

Mobilitätsumfrage für Lübeck

Durchgeführt vom 15.09.-5.10.2017 durch Fraktion grün+alternativ+links (GAL)

Anzahl der Datensätze in dieser Abfrage: 707

Gesamtzahl der Datensätze dieser Umfrage: 707

Anteil in Prozent: 100,00%

Feld-Zusammenfassung für Fuehrerschein

Ich habe einen PKW-Führerschein

Antwort	Anzahl	Prozent
Ja (Y)	620	87,69%
Nein (N)	73	10,33%
keine Antwort	9	1,27%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	5	0,71%

Mir stehen folgende Verkehrsmittel zur Verfügung (Mehrfachnennungen sind möglich.)

Antwort	Anzahl	Prozent
Fahrad (1)	620	87,69%
E-Bike/Pedelec (2)	40	5,66%
motorisiertes Zweirad (Mofa, Moped, Motorrad)	39	5,52%
eigener PKW (4)	383	54,17%
Car-Sharing (5)	94	13,30%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	21	2,97%

Feld-Zusammenfassung für Wege [Arbeit/Ausbildung/Schule]

Wie lang sind Ihre zurückgelegten Wege (Hin- und Rückweg) pro Woche in km

Berechnung	Ergebnis
Anzahl	644
Summe	54181,8
Standard Abweichung	142,51
Durchschnitt	84,13
Minimum	0
1ter Viertelwert (Q1 unteres Quartil)	15
2ter Viertelwert (Mittleres Quartil)	35
3ter Viertelwert (Q3 Oberes Quartil)	70
Maximum	900

*Null-Werte werden in Berechnungen ausgelassen

Q1 und Q3 werden berechnet durch die minitab-Methode

Feld-Zusammenfassung für Wege [Einkauf/Erledigungen]

Wie lang sind Ihre zurückgelegten Wege (Hin- und Rückweg) pro Woche in km

Berechnung	Ergebnis
Anzahl	645
Summe	11622,85
Standard Abweichung	29,05
Durchschnitt	18,02
Minimum	0
1ter Viertelwert (Q1 unteres Quartil)	5

2ter Viertelwert (Mittleres Quartil) 10
 3ter Viertelwert (Q3 Oberes Quartil) 20
 Maximum 500
 *Null-Werte werden in Berechnungen ausgelassen
 Q1 und Q3 werden berechnet durch die minitab-Methode

Feld-Zusammenfassung für Wege [Freizeit]

Wie lang sind Ihre zurückgelegten Wege (Hin- und Rückweg) pro Woche in km

Berechnung	Ergebnis
Anzahl	644
Summe	27269,5
Standard Abweichung	56,88
Durchschnitt	42,34
Minimum	0

1ter Viertelwert (Q1 unteres Quartil) 10
 2ter Viertelwert (Mittleres Quartil) 24,5
 3ter Viertelwert (Q3 Oberes Quartil) 50
 Maximum 500
 *Null-Werte werden in Berechnungen ausgelassen
 Q1 und Q3 werden berechnet durch die minitab-Methode

Feld-Zusammenfassung für Weg Verkehrsmittel Arbeit

Welche(s) Verkehrsmittel nutzen Sie auf dem Weg zur Arbeit/Ausbildung/Schule?

[PKW als Fahrer/in]"

Antwort	Anzahl	Prozent
immer (3)	78	11,03%
häufig (2)	59	8,35%
selten (1)	104	14,71%
nie (0)	289	40,88%
keine Antwort	121	17,11%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	56	7,92%

[PKW als Fahrgemeinschaft]"

Antwort	Anzahl	Prozent
immer (3)	8	1,13%
häufig (2)	14	1,98%
selten (1)	56	7,92%
nie (0)	388	54,88%
keine Antwort	185	26,17%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	56	7,92%

[Car-Sharing]"

Antwort	Anzahl	Prozent
immer (3)	2	0,28%
häufig (2)	2	0,28%
selten (1)	15	2,12%
nie (0)	441	62,38%
keine Antwort	191	27,02%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	56	7,92%

[motorisiertes Zweirad (Mofa, Moped, Motorrad)]"

Antwort	Anzahl	Prozent
immer (3)	3	0,42%
häufig (2)	5	0,71%
selten (1)	14	1,98%
nie (0)	433	61,24%
keine Antwort	196	27,72%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	56	7,92%

[E-Bike/ Pedelec]"

Antwort	Anzahl	Prozent
immer (3)	8	1,13%
häufig (2)	10	1,41%
selten (1)	8	1,13%
nie (0)	430	60,82%
keine Antwort	195	27,58%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	56	7,92%

[ÖPNV/Bus]"

Antwort	Anzahl	Prozent
immer (3)	36	5,09%
häufig (2)	81	11,46%
selten (1)	201	28,43%
nie (0)	181	25,60%
keine Antwort	152	21,50%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	56	7,92%

[Bahn]"

Antwort	Anzahl	Prozent
immer (3)	33	4,67%
häufig (2)	23	3,25%
selten (1)	73	10,33%
nie (0)	330	46,68%
keine Antwort	192	27,16%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	56	7,92%

[Fahrrad]"

Antwort	Anzahl	Prozent
immer (3)	250	35,36%
häufig (2)	142	20,08%
selten (1)	60	8,49%
nie (0)	96	13,58%
keine Antwort	103	14,57%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	56	7,92%

[zu Fuß]"

Antwort	Anzahl	Prozent
immer (3)	50	7,07%
häufig (2)	64	9,05%
selten (1)	148	20,93%
nie (0)	229	32,39%
keine Antwort	160	22,63%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	56	7,92%

Feld-Zusammenfassung für WegVerkehrsmittel Einkauf

Welche(s) Verkehrsmittel nutzen Sie auf dem Weg zum Einkaufen und für Erledigungen?

[PKW als Fahrer/in]"

Antwort	Anzahl	Prozent
immer (3)	73	10,33%
häufig (2)	127	17,96%
selten (1)	150	21,22%
nie (0)	205	29,00%
keine Antwort	96	13,58%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	56	7,92%

[PKW als Fahrgemeinschaft]"

Antwort	Anzahl	Prozent
immer (3)	8	1,13%
häufig (2)	20	2,83%
selten (1)	57	8,06%
nie (0)	380	53,75%
keine Antwort	186	26,31%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	56	7,92%

[Car-Sharing]"

Antwort	Anzahl	Prozent
immer (3)	1	0,14%
häufig (2)	6	0,85%
selten (1)	34	4,81%
nie (0)	419	59,26%
keine Antwort	191	27,02%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	56	7,92%

[motorisiertes Zweirad (Mofa, Moped, Motorrad)]"

Antwort	Anzahl	Prozent
immer (3)	1	0,14%
häufig (2)	1	0,14%
selten (1)	15	2,12%
nie (0)	441	62,38%
keine Antwort	193	27,30%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	56	7,92%

[E-Bike/ Pedelec]"

Antwort	Anzahl	Prozent
immer (3)	4	0,57%
häufig (2)	9	1,27%
selten (1)	14	1,98%
nie (0)	434	61,39%
keine Antwort	190	26,87%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	56	7,92%

[ÖPNV/Bus]"

Antwort	Anzahl	Prozent
immer (3)	9	1,27%
häufig (2)	45	6,36%
selten (1)	185	26,17%
nie (0)	261	36,92%
keine Antwort	151	21,36%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	56	7,92%

[Bahn]"

Antwort	Anzahl	Prozent
immer (3)	3	0,42%
häufig (2)	9	1,27%
selten (1)	69	9,76%
nie (0)	383	54,17%
keine Antwort	187	26,45%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	56	7,92%

[Fahrrad]"

Antwort	Anzahl	Prozent
immer (3)	131	18,53%
häufig (2)	245	34,65%
selten (1)	111	15,70%
nie (0)	87	12,31%
keine Antwort	77	10,89%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	56	7,92%

[zu Fuß]"

Antwort	Anzahl	Prozent
immer (3)	80	11,32%
häufig (2)	265	37,48%
selten (1)	145	20,51%
nie (0)	63	8,91%
keine Antwort	98	13,86%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	56	7,92%

Feld-Zusammenfassung für WegVerkehrsmittel Freizeit

Welche(s) Verkehrsmittel nutzen Sie auf den Wegen in der Freizeit ?

[PKW als Fahrer/in]"

Antwort	Anzahl	Prozent
immer (3)	53	7,50%
häufig (2)	163	23,06%
selten (1)	156	22,07%
nie (0)	184	26,03%
keine Antwort	95	13,44%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	56	7,92%

[PKW als Fahrgemeinschaft]"

Antwort	Anzahl	Prozent
immer (3)	2	0,28%
häufig (2)	38	5,37%
selten (1)	137	19,38%
nie (0)	290	41,02%
keine Antwort	184	26,03%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	56	7,92%

[Car-Sharing]"

Antwort	Anzahl	Prozent
immer (3)	1	0,14%
häufig (2)	9	1,27%
selten (1)	44	6,22%
nie (0)	405	57,28%
keine Antwort	192	27,16%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	56	7,92%

[motorisiertes Zweirad (Mofa, Moped, Motorrad)]"

Antwort	Anzahl	Prozent
immer (3)	2	0,28%
häufig (2)	14	1,98%
selten (1)	18	2,55%
nie (0)	423	59,83%
keine Antwort	194	27,44%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	56	7,92%

[E-Bike/ Pedelec]"

Antwort	Anzahl	Prozent
immer (3)	3	0,42%
häufig (2)	20	2,83%
selten (1)	12	1,70%
nie (0)	429	60,68%
keine Antwort	187	26,45%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	56	7,92%

[ÖPNV/Bus]"

Antwort	Anzahl	Prozent
---------	--------	---------

immer (3)	23	3,25%
häufig (2)	114	16,12%
selten (1)	247	34,94%
nie (0)	129	18,25%
keine Antwort	138	19,52%
Nicht beendet oder nicht gezeigt 56 7,92%		

[Bahn]"

Antwort	Anzahl	Prozent
immer (3)	16	2,26%
häufig (2)	80	11,32%
selten (1)	226	31,97%
nie (0)	169	23,90%
keine Antwort	160	22,63%
Nicht beendet oder nicht gezeigt 56 7,92%		

[Fahrrad]"

Antwort	Anzahl	Prozent
immer (3)	118	16,69%
häufig (2)	329	46,53%
selten (1)	78	11,03%
nie (0)	59	8,35%
keine Antwort	67	9,48%
Nicht beendet oder nicht gezeigt 56 7,92%		

[zu Fuß]"

Antwort	Anzahl	Prozent
immer (3)	51	7,21%
häufig (2)	275	38,90%
selten (1)	159	22,49%
nie (0)	57	8,06%
keine Antwort	109	15,42%
Nicht beendet oder nicht gezeigt 56 7,92%		

Feld-Zusammenfassung für KostenOEPNV

Wie viel Geld geben Sie im Monat für öffentliche Verkehrsmittel aus (Bus und Bahn)?

Berechnung Ergebnis

Anzahl 628

Summe 22688,5

Standard Abweichung 169,49

Durchschnitt 36,13

Minimum 0

1ter Viertelwert (Q1 unteres Quartil) 0

2ter Viertelwert (Mittleres Quartil) 10

3ter Viertelwert (Q3 Oberes Quartil) 40

Maximum 4100

*Null-Werte werden in Berechnungen ausgelassen

Q1 und Q3 werden berechnet durch die minitab-Methode

Feld-Zusammenfassung für PKWNutzung Gruende

Wenn Sie regelmäßig einen PKW nutzen, warum?

Antwort	Anzahl	Prozent
Kinder müssen gefahren werden (1)	49	6,93%
Bequemlichkeit (2)	130	18,39%
Die Fahrzeit mit Bus oder Bahn ist zu lang (3)	187	26,45%
Es gibt keine Bus-/Bahnverbindung (4)	133	18,81%
Handicap (5)	25	3,54%
private Transporte wie z.B. Möbel, Baumaterial (6)	165	23,34%
um flexibler zu sein (7)	241	34,09%
aus Kostengründen (8)	89	12,59%
Sonstiges	64	9,05%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	284	40,17%

ID	Antwort
752	Dienstwagen - keine direkten Kosten
769	Gehbehinderter zum Arzt, Frisör etc
771	schlechte Busverbindung
776	Carsharing ist mit Kindersitzen mistig
787	Transportmenge passt nicht aufs Fahrrad
808	Bus zu teuer
824	Langstrecken
832	benutze keinen PKW regelmäßig
843	Mit großem Hund umständlich und teuet
857	unpassende Busfahrzeiten
864	öpnv ist unpünktlich, takte >10min unzumutbar
885	Entfernung allgemein
897	ÖPNV nur bis Krummesse, Wohnort Klempau
928	Nutze keine Pkw
930	Freiheit
950	ich benutze kein PKW
960	Wetter
967	einkaufen
972	Bus Verbindung nur 1x pro Stunde
983	Anhängerbetrieb
1000	Bahn zu unzuverlässig
1008	Verbindung umständlich
1012	Wetter
1021	mehrerer Dinge auf dem Weg erledigen können
1035	Sicherheit / Angst vor Anschlägen
1043	Hilfsmittel müssen mitgenommen werden
1047	geschäftlich
1081	gehbehinderte Mutter
1085	Nutzung stattauto unregelmäßig
1091	Fahre nie mit dem PKW!
1094	berufliche Transporte
1101	das Wetter
1111	Starker Regen
1113	keine regelmäßige PKW-Nutzung

- 1125 Wocheneinkauf zu schwer
- 1126 einmal die Woche zur Mutter nach Neumünster
- 1127 Einkäufe für 90jährige Mutter
- 1132 Transport von Schwergewichtigen
- 1139 Bus zu teuer
- 1144 Buspreis
- 1150 Ich benutze fast nie einen PKW
- 1182 Sicherheit gegen Kriminalität
- 1183 nutze unregelmäßig den PKW
- 1188 Bus zu selten (Takt 30 Min.)
- 1229 Schwere Einkäufe
- 1231 Pendeln zur Familie
- 1239 Einkauf transportieren
- 1264 Wohne auf dem Dorf
- 1267 Fahrradlicht ist kaputt
- 1317 Schlechtes Wetter
- 1343 schlecht Wetter
- 1361 Im Rahmen meiner Arbeit um Kunden zu besuchen
- 1380 Hundesport
- 1391 Gehbehinderung
- 1392 Hund muss im ÖPV zahlen, das verteuert die Fahrt unangemessen
- 1404 kein eigener Pkw
- 1405 keine Antwort
- 1415 keine Antwort
- 1417 Bin ehrenamtlich tätig und fahre Kinder.
- 1424 Freizeit cabrio fahren
- 1427 Der Kurzstreckentarif im ÖPNV ist leider erst ab 9.00 h nutzbar
- 1430 Handycap der Oma
- 1449 Cars-Sharing zu teuer, weil das Auto oft lange Standzeiten hat
- 1450 Ich nutze selten das Auto, aber wenn, dann aus o.g. Gründen

Feld-Zusammenfassung für PKWVerzicht

Können Sie sich vorstellen, unter bestimmten Umständen auf Ihren PKW zu verzichten?

Antwort	Anzahl	Prozent
Ja (Y)	214	30,27%
Nein (N)	129	18,25%
keine Antwort	16	2,26%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	348	49,22% (Haben keinen Pkw)

Was müsste sich ändern, damit Sie weniger Auto/Motorrad fahren oder Ihr Auto/Motorrad abschaffen? Mehrfachnennungen sind möglich.

Antwort	Anzahl	Prozent
Arbeitsplatz müsste näher an meinem Wohnort sein (1)	56	7,92%
Bus-Fahrzeiten / Taktung müssten verbessert werden (2)	197	27,86%
Busfahren müsste schneller ans Ziel führen /		
Umsteigen ist mir zu kompliziert	126	17,82%
Bus- und Bahnfahren müsste günstiger werden (4)	216	30,55%
Busfahren müsste verlässlicher werden (5)	109	15,42%
Fahrradwegenetz müsste ausgebaut, komfortabler und sicherer werden (6)	208	29,42%

Steigende Autokosten (z.B. Benzinpreise) (7)	36	5,09%
Ich fahre gern Auto und will unter keinen Umständen darauf verzichten	58	8,20%
Ich habe das Autofahren bereits auf das Minimum reduziert (9)	202	28,57%
Sonstiges	47	6,65%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	284	40,17%

ID	Antwort
749	Mein Motorrad ist 65 Jahre alt. Das habe ich nicht gerade aus Mobilitätsgründen.
754	Autofahren ist ein Zeitersparnis was mehr Freizeit bedeutet und daher unbezahlbar
762	Besser Bahn-Taktung in HL!
824	Elektromobil
872	Wir nutzen mit zwei Personen ein Auto. Die andere Person fährt entweder Fahrrad oder Bus
897	Bike and Ride Stationen, sichere Abstellplätze fürs Rad
916	Wasch&Deopflicht für Busfahrgäste
921	Unbedingt mehr Geld für Radfahrwege
928	Nutze/ habe keinen Pkw
950	Lübeck könnte wesentlich mehr für das Fahrrad tun
955	Keine überfüllten Busse
963	Durch Gehbehinderung sind mir Ruhepausen im Auto möglich.
965	Meine Frau müsste aufs Auto verzichten
990	Car Sharing Angebote müssten innerhalb von 5 min erreichbar sein
1000	Bahn müsste zuverlässiger sein
1008	Ich habe kein Auto
1033	Habe kein Auto usw
1035	mehr Sicherheit im Bahnhof und in Zügen
1038	Es müssten besere öffentliche Warentransporsysteme verfügbar sein.
1041	Carsharingauto in der Nähe
1090	ÖPNV 24/7, alle ecken von HL StoDo, BSchw angebunden, tagsüber 10min taktung oder besser. Synchronisierung der Busse mit den Zügen nach Hamburg
1091	Fahre sowieso Fahrrad
1101	carsharing ausbauen
1111	besseres Wetter
1120	Persönliche Einschränkungen müssten sich verändern
1126	keine Verpflichtung für Fahrten nach NMS
1131	Leihwagen wie Stattauto müsste viel günstiger werden.
1150	Ich fahre nur äußerst selten mit einem Auto (nie mit einem Motorrad) und kann daher auch kein Auto/Motorrad abschaffen (weil ich keines besitze und auch keines besitzen möchte).
1167	Freundlichkeit der Busfahrer. Elektrobusse.
1171	Die Fahrweise der Busfahrer müsste komfortabler werden
1174	Bahntaktung besser und mehr Stau
1182	Autoverzicht vor allem bei zwingenden gesundheitlichen Einschränkungen
1183	PKW muß schrottreif werden
1190	Firmenwagen
1196	habe einen Oldtimer
1203	Bus ist zu teuer: Schlutup-Innenstadt hin und zurück=6,20: das ist viel zu viel! d
1229	Weniger Baustellen in Lübeck würden das Busfahren wieder attraktiver werden lassen
1239	Weitere Strecken will ich nicht mit der Bahn fahren
1380	Akzeptanz mit Hunde im ÖPNV
1387	Mir mußte jemand die Einkäufe nach Hause bringen :)
1391	Barrierefreiheit
1392	freie Fahrt für Hunde - der sitzt unterm Sitz!

- 1404 kein eigenr Pkw
- 1405 keine Antwort
- 1427 der Kuzstrs
- 1433 Ich fahre fast nie Auto und besitze auch keins
- 1434 Ich wünsche mir als Bahn-Pendler sehr, dass am Lübecker Bahnhof mehr und bessere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder installiert werden, wie in anderen Städten auch.

Feld-Zusammenfassung für Sonstiges

Was möchten Sie zum Thema Mobilität in Lübeck noch los werden?

Antwort	365	51,63%
keine Antwort	267	37,77%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	75	10,61%

ID Antwort

- 748 Es stehen viel zu viele Autos herum. Die Stadt müsste mehr Anstrengungen machen, um autofreie oder autoarme Quartiere zu fördern. Der Wunsch ist bei vielen Menschen vorhanden.
- 749 Die Mittel, die Lübeck in den Fahrradverkehr steckt, stehen in grobem Missverhältnis zum Anspruch, "Fahrradstadt" zu sein oder zu werden!
- 754 "Man sollte lieber den Verkehrsfluss verbessern die Ampeln besser schalten und mal Baustellen fertig stellen.
Wenn die Instadt Autofrei wird werde ich dort nicht mehr einkaufen.
Eintritt bezahlen in Form von Fahrkarten akzeptiere ich nicht.
Ich möchte in der Nähe parken um Zeit zu sparen um auch andere Freizeitaktivitäten tätigen zukönnen "
- 755 Fahrradwege sind schlecht
- 757 Meine Wünsche: kostenloses Bus fahren durch Pauschalbetrag pro Bürger, weniger Autos auf der Altstadtinsel = Radfahr - und Fußgängerzone plus Busfahrstreifen
- 762 Im ÖPNV wird ständig nur von Bussen gesprochen. Auch die Bahn gehört dazu und sollte dringend mehr Gewicht in politischen Überlegungen finden. Der Focus auf dem Bus ist ziemlich provinziell. Üben Sie Druck auf das Land aus, endlich die Regio-S-Bahn einzuführen!
- 763 Es müssen Möglichkeiten geschaffen werden, an vielen Stellen ein E-Auto zu laden. Überall.
- 767 "Meine Wünsche:
Bessere Radwege
Sichere Fahrradgaragen
Günstigeres und besseres ÖPNV-Netz"
- 768 Barrierefreiheit in der DB ist nicht gegeben. Die Ansagen sind für Hörgeschädigte zu schnell und NICHT zu verstehen!
- 769 Parkende Autos bitte weg aus den Strassen. Parkhäuser für die Anwohner nutzen.
- 771 Wenn die Alternativen Fahrrad und Bus attraktiver wären, würde ich sie häufiger nutzen.
- 772 "Egal mit welchem Verkehrsmittel man in Lübeck unterwegs ist - es ist eine absolute Katastrophe. Da war es in Berlin um Längen besser.
Die öffentlichen Verkehrsmittel sind unter aller Sau in Punkto Anbindung, Häufigkeit und Anschlüssen. Ich wohne in Ivendorf bei Travemünde und es kostet mich extrem viel Zeit, um z.B. nach Eichholz an die WAK zu kommen. Mit dem Pkw ca. 15 bis 20 Minuten, mit den Öffentlichen ca. 90 Minuten und mehr. Je nachdem, ob man den Anschlussbus schafft.
Ins Kino, Theater oder andere Anlässe in den Abendstunden sind so gut wie gar nicht zu besuchen. Die spätabendlichen Anschlüsse sind rar und ich muß ca. 1.500 zu Fuß durch die Dunkelheit nach Hause laufen."

774 Wir brauchen dringend eine Bus-Querverbindung von Wesloe/Marli/Eichholz zum UKSH/Hochschulstadtteil, ohne in der City umsteigen zu müssen.

776 "Wir brauchen in der Innenstadt noch viel mehr Fahrradparkplätze!

Generell finde ich sollte der Individualverkehr mit PKW vollständig aus der Innenstadt verschwinden (Lieferverkehr/Handicap/Bus/Taxi ausgenommen).

Die Buspreise sind viel zu hoch und die Taktung viel zu niedrig - da wird seit Jahren falsch geplant nach dem Motto ""es fahren so wenig Leute - dann machen wir das mal teurer"". Niemand braucht alle 2 Jahre die neueste Bustechnik - aber Preise, die dazu verleiten, das Auto stehen zu lassen, schon!"

777 Mehr Abstellmöglichkeiten für Motorräder u.ä. in der Innenstadt wären sinnvoll

778 Die Busse fahren ohne Sinn und Verstand, oft fahren gleich diverse Linien in eine Richtung hintereinander weg. Mehr Verteilung und wieder mehr Busse, da die Fahrpläne immer mehr gestaucht werden.

780 "Das Fahren mit dem Rad muss attraktiver werden. Es braucht mehr Fahrradständer, insbesondere in der Innenstadt.

Das Kopfsteinpflaster muss in vielen Straßen nachgebessert werden damit man nicht mehr stecken bleibt.

Auch einige Fahrradwege müssen saniert werden.

Davon abgesehen sind die Kosten des Stadtverkehrs sehr hoch. "

782 "Eine Sanierung der Radwege ist dringend nötig und die Travemünder Allee zwischen Jungborn und Burgtorfriedhof bedarf ebenfalls dringend einer Sanierung.

Trennung der Verkehrsteilnehmer, weniger Autos mehr Raum für Fußgänger und Radfahrer
attraktivere Preisgestaltung des ÖPNV sonst kommt die Wende nie."

785 "- Busse sollten weniger voll sein, v.a. zu "Stoßzeiten" (d.h. es braucht dann mehr Busse)

- Mehr Busse als bisher, die mehr Platz (4-6 Stellplätze statt 2-3 wie die meisten) für Kinderwägen, Rollis und Rollatoren haben kaufen

- Busse sollten für Menschen mit wenig Geld weniger kosten (nicht gar nichts)

- mehr Bus-Spuren

- mehr Freundlichkeit im Verkehr und Rücksicht statt "Pöbelei" (auch im Bus, aber auch zwischen Auto/Bus/Fußgänger*innen) wäre schön

- Bücher und Infos (z.B. städtische ""Wegweiser"") in den Bussen auslegen

- es könnte manchmal besser ""riechen"" in den Bussen ...

- einige ""autofreie"" Tage in der Innenstadt, aber auch in einzelnen Strassen wären toll (5-10 pro Jahr)

- bei Anträgen für Strassenfeste (bei der Stadt) sollte man nicht Unterschriften sammeln müssen für den Antrag, um parkende Autos für einen Tag das Parken zu verbieten - das müsste einfach so möglich sein (Grundsatzentscheidung der Bürgerschaft - im Sinne von Stadtteil- und Strassenfesten) !"

787 Weniger Autoverkehr in der Innenstadt ist sicherlich erreichbar. Gab es schon

Veranstaltungen zusammen mit dem IHK oder so, um auch Geschäfte in der Innenstadt Alternativen zum Autofahren näher zu bringen (und Zusammenhang von Lebensqualität - weniger Autoverkehr auf Innenstadtinsel - Auswirkungen auf Geschäfte auf der Insel darstellen)

788 "Kreuzungsfreie Radwege

Bessere Radwege

Weniger Parkplätze in der Stadt

Sichere Fahrradparkplätze (Bahnhof, Innenstadt, Schule & Uni, Firmen)"

789 "Abends fahren Busse zu selten

Tagsüber sind die Busse oft zu voll."

790 Bessere Fahrradstrecken, mehr Fahrradparkplätze in der City, weniger PKW Parkplätze in der City und umliegenden Bereichen, bessere Busverbindungen, spürbarer Wille der Politiker einen Mobilitätswandel anzupacken

791 Schlechter geht's kaum

792 Katastrophale Verkehrssituation durch Verkehrslahmlegende Baustellen Situation.

799 "Die hohen Busfahrpreise sind größtes Hindernis, ihn auch häufiger zu nutzen. Schülerermäßigungen sind zu gering."

800 "Tatsächlich: Autoverkehr ist zu sehr im Fokus und wird bevorteilt. Rad- und Fußwegverkehr wird zu schlecht behandelt und benachteiligt. Beispiele: Radwegführung, Radwegzustand, Benutzungspflicht von Radwegen auch an ungefährlichen Straßen, Ampelschaltungen für Radfahrer auf Radwegen sind nahezu immer gemeinsam geschaltet wie für die Fußgänger (die aber viel langsamer sind, d. h. ich warte unnötig lange wegen der Freiräumzeiten, die für Fußgänger ausgelegt sind). Außerdem stehen viel zu viele PKWs in der Stadt herum und verbrauchen wertvollen Platz in der Altstadt."

803 Lübeck muss Fahrradstadt werden, der Autoverkehr zerstört die Lebensqualität, die bauliche Substanz und das Ambiente!

804 Es macht keinen Sinn Radwege auf die Strasse zu verlegen, wenn die Fahrbahn so eng ist, dass PKWS und Busse konstant auf diesen fahren müssen - siehe Mönkhofer Weg. Es wäre schön, wenn Lübeck in der Lage wäre Baumaßnahmen zu koordinieren und besser abzustimmen. Zudem wäre es doch mla ne Maßnahme Baumaßnahmen im geplanten Zeitfenster auch zu beenden.

807 fahrradfreundlichere Innenstadt. z.B. mehr Möglichkeiten Fahrräder abzustellen und zu sichern

808 "Verkehr wird durch viele Baustellen behindert und dadurch der Schadstoffausstoß erhöht. Grünewelle und intelligente Verkehrsleitplanung gibt es in Lübeck nicht (bzw. wird nicht umgesetzt) Blockadehaltung? Der Verkehr muss so behindert werden, dass die Leute auf öffentliche Verkehrsmittel ausweichen, wird nicht funktionieren. Es gibt auch Menschen, die auf den PKW angewiesen sind. Die können sich leider häufig kein E.Mobil oder Taxi leisten."

812 "Radwege verbessern und ausbauen
Bustaktzeiten erhöhen
Fahrpreise für ÖPNV senken"

813 "Ich nutze den Wagen v.a. zum Transport von schweren Gegenständen, die ich mit dem Rad nicht so gut mitnehmen kann oder wenn das Wetter ganz schlecht ist und ich nicht auf die Insel muss
Ansonsten "brauche" ich das Auto ab und zu für Fahrten, um Bekannte in MeckPomm zu besuchen, das wäre mit ÖPNV fast nicht machbar und mit dem Stadtauto zu teuer (über den Faktor Zeit)
Wenn ich def. in Lübeck wohnen bleibe, würde ich mein Auto abschaffen, wohne sehr zentral, auf die Insel kann man eh nicht fahren bzw. dort parken
Falls ich aber noch mal "raus" ziehe, wäre es ein großer finanzieller Verlust"

814 Stellplätze für Fahrräder könnten zahlreicher und sicherer sein.

816 Es fehlt ein belastbares Verkehrskonzept zur Minimierung des motorisierten Individualverkehrs besonders in der Altstadt (Vorbild Göttingen). Ausgangspunkt hierfür muß die Aufenthaltsqualität für Bewohner und Besucher sein.

818 Das Radfahrer muss attraktiver werden, die Radfahrer müssen disziplinierter fahren, die Radfahrer müssen ein Nummernschild bekommen, damit deren Verstöße auch geahndet werden können, fürs Radfahren muss mehr geworben und sein Image muss verbessert werden, fürs Radfahren muss eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen werden und wer einen Radfahrerschein hat (den man zunächst auf freiwilliger Basis einführen sollte), müsste eine Prämienvergünstigung erhalten.

820 "Mehr breite Fahrradwege!
keine aufgemalten Fahrradweg wie im Mönkhofer Weg---- im Herbst wird Laub draufgekehrt, im Winter vom Schneepflug zugefüllt.
Wenn zwei größere Kfz.sich begegnen wird es eng für die Fahrradfahrer."

824 Die Innenstadt sollte wegen der Abgase frei von Verbrennungsmotoren sein! Luft ist ein Lebensmittel. Ich könnte mir eine Elektrorikscha vorstellen die nach Bedarf Personen befördert sowie kleine E-Busse

825 Bessere Busleistungen an Wochenenden und Feiertagen.

826 "Die umliegenden Dörfer müsstest besser einbezogen werden ."

832 Fahrradwege sind in erbärmlichen Zustand. Schnelle Verbindungen wie entlang der B207 neu wurden versäumt- wären aber dringend erforderlich. Fahrradnetz immer an Straßen ist aber gesundheitsgefährdend- mehr Wege in der freien Landschaft

833 "Verstärkte Förderung des Fahrrad- und Fußgängerverkehrs;
Fahrradparkhaus am Bahnhof;
Autofreie Innenstadt "

834 Bessere Radwege

836 breitete Radwege, bessere Ampelschaltungen

837 "- bessere Vernetzung der Radwege gewünscht
- einzelne Verkehrspunkte mit unklarer Verkehrsführung eindeutig regeln
- Priorität für Fußgänger und Radfahrer in der Innenstadt "

840 "Schlechte Fahrradweg, zuwenig sichere Fahrradabstellmöglichkeiten "

841 Das Radfahren in Lübeck ist mir oft zu stressig wegen schmaler Radwege und zu mangelnder Rücksichtnahme durch manche anderen Verkehrsteilnehmer

843 Am Wochenende sind die Busverbindungen eine Katastrophe. Für Familien mit wenig Einkommen ist es zu teuer.

853 Die Radwege an den Einfallstraßen müssten dringend saniert werden! In den Fahrradstraßen werden Radfahrer häufig von Autofahrern bedrängt, genötigt und gefährdet! Dort müsste sehr viel häufiger kontrolliert werden!

854 E-Mobilität mit dem Auto sorgt zwar für bessere Luft und weniger Lärm in den Städten, ändert aber nichts Verstopfung und Staus auf den Straßen. Eine nachhaltige Verkehrswende kann nur durch verbesserten ÖPNV, mehr Nutzung von Carsharing und konsequente Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur in den Städten gelingen

855 Die Busse sind regelmäßig zu spät und haben immer weiter steigende Preise. Wenn man bedenkt, dass man außerhalb der Kurzstrecke 5 Euro bezahlt für ein paar Minuten, die mit einem PKW wenige Cent kosten.

857 Ich fahre selber auch Rad und empfinde das ewige Gezeter über die Benachteiligung der Radfahrer und die schlechten Radwege (die es sicher z.T. gibt) als unangemessen. Wenn sich alle an die Regeln halten (Ampeln, richtige Radwegseite u.ä.) könnten alle störungsfrei leben.

858 "Pkw ist in Lübeck nicht nötig."

859 Der Busverkehr ist viel zu teuer, und die Busse fahren viel zu selten. Nur in Kombination mit einem Bahnticket akzeptabel.

861 Die Bussen müssen weiterhin direkt in die Stadt fahren.

862 Attraktivität des Radverkehr mit echten Maßnahmen steigern und nicht mit Placebos.

863 Die Radwege sind in einem schlechten Zustand. Eine Förderung für Fahrräder ist nicht zu erkennen. Warum werden bei Strassenerneuerungen nicht gleich die Radwege mit erneuert?

864 Katastrophe! Verkehrsführung, Parkmöglichkeiten, Parkkosten, Baustellen(-koordination)

865 "die Buslinien sind unmöglich, fast jeder Bus muss entweder durch die Innenstadt und/oder auch über den ZOB gurken und dann teilweise noch entlang der Lindenarcaden schleichen, das ist man spätestens zum Feierabendverkehr mit Fuß oder Rad definitiv schneller. Auch vom Hochschulstadtteil gibt es keine Verbindung Richtung Marli/Kaufhof ohne einmal durch die Innenstadt zu müssen. Es wäre eine Überlegung wenigstens eine Linie mehr Ringförmig um die Stadt laufen zu lassen zb über die Brücke/Walbrechtstraße
Oder ENTWEDER Lindenarcaden ODER ZOB anzufahren.
ach ja die Busfahrer können gerne im kundenfreundlicheren Fahrstil geschult werden(nicht alle aber deutlich die Mehrheit)

Wenn der Fahrplan mit Berufsverkehr und Stau/Baustellen es nicht hergibt, muss da begonnen werden. Mehrheitlich fahren alle viel zu stark an oder bremsen auch dementsprechend, das nicht nur ältere Mitmenschen Probleme haben sich auf den Beinen zu halten "

867 die gesamte Verkehrsinfrastruktur muss auf Vordermann gebracht werden. Baustellen zügiger abarbeiten.

869 Es müsste mehr für Behinderte getan werden. Auch ohne das Merkzeichen g ist vieles kompliziert (Bus\Zug\schlechte Gehwege).

870 "der letzte Bus aus der Stadt fährt i.d.R. 0:30. Nach Kücknitz, Travemünde, Schlutup geht's dann nur noch mit dem teuren Taxi heim. Somit überlegt man sich das dreimal, ob man noch in die Innenstadt fährt."

872 Die mobilitäts App 'Mein Lübeck' ist klasse. Die Busverbindungen sind in der Regel verlässlich und gut. Für das Baustellen und Brücken Chaos können die Busfahrer nichts

874 Konsequenter Ausbau von Radwegen; seit inzwischen Jahrzehnten wird nur darüber geredet

877 Es gibt keine Direktverbindung mit dem Bus von Kücknitz/Travemünde zum Verwaltungszentrum Mühlentor. Man muss immer den Umweg über die Stadt nehmen.

878 "-Viele Baustellen

-Viel Stau

-Keine grüne Welle

-Fahrrad ist nicht wetterunabhängig"

879 Mit der Familie am Wochenende in die Stadt zu fahren kostet mit dem Bus hin und zurück mit einem Kind fast 12 Euro, mit zwei Kindern über 6 Jahre fast 16 Euro (Mehrfahrtenkarten).

Dafür kann man einen ganzen Tag mit dem Auto parken und auch die sonstigen PKW kosten sind am Ende geringer als das. Warum gibt es z.B. keine Familien-Wochenend-Karte für 5 oder 6 Euro, mit der man den ganzen Tag fahren kann?

885 Mit Gängelung des Autoverkehrs wird man niemanden zum umsteigen bewegen. Nur zum einkaufen auf der grünen Wiese oder im Netz.

889 "Die Bwohnerparkplätze sind häufig von nicht Berechtigten belegt, die nach eigener Aussage das Knöllchen aus der Potokasse zahlen.

Sie sollten auch für das unbefugte benutzen der Anliegerstrasse belangt werden."

890 Die Busverbindungen, gerade in den Abendstunden ist nicht ausreichend.

897 Das Kopfsteinpflaster muss weg, darauf will keiner Rad fahren.

901 Radwege sind z.T. in sehr schlechtem Zustand

904 Bitte die Wegequalität der Radwege verbessern

905 Es ist fast untragbar, das immer mehr Baustellen auf gemacht werden und alte zuvor nicht beendet werden. Ausweichen ist so unmöglich. Ferner zieht mich nichts mehr zum Einkauf in die Stadt und durch die Sommerregelung gibt's für mich im Sommer keine Vorderreihe mehr, so bringe ich mein Geld in Nachbarorten wo Fahren, Parken und Konsumenten erwünscht sind.

909 Bestehende Verkehrsberuhigung in der Altstadt besser durchsetzen / kontrollieren – dann dürfte das Verkehrsaufkommen schon deutlich geringer werden!

912 Unbedingt Radwege (autark zum Autoverkehr und grüne Welle fürs Rad) und Stellplätze (Fahrradparkhaus am Bahnhof) ausbauen siehe Münster/ ÖPNV wie in Rostock mit Bus Tram S-Bahn alles erreichbar und weniger als 35min von Stadtende zu Stadtende, kurzes umsteigen zum Fernverkehr der Bahn unter 12min mit allen anderen Verkehrsmitteln möglich machen

913 "Fahrräder sollten ordentlich mit in den Verkehr integriert werden"

918 "Mehr Pünktlichkeit,
mehr Rücksicht durch andere (Bin Behindert)
bessere Möglichkeiten für Behinderte
am WE teilweise bessere verbindungen"

920 Im Vergleich zu den Leistungen sind die Fahrpreise des ÖPNV sehr hoch. Gerade an den Wochenenden sowie in den Abendstunden kommt es durch zu niedrige Taktungen der Fahrten zu langen Wartezeiten bei Umstiegen und somit zu langen Fahrzeiten.

- 921 Es müssten unbedingt die Fahrradwege verbessert werden und der öpnv mehr Geld bekommen...Zudem sollte Lübeck über andere Verkehrsmittel verfügen wie z.b S-Bahn -U-Bahn strassenbahn....mehr schnellfahrspuren für Busse usw...
- 923 Fahrradfahrer gelten in vielen Bereichen immer noch als Verkehrsteilnehmer zweiter Klasse. Die Chance die Aufenthaltsqualität in der Stadt zu verbessern wird zu wenig genutzt.
- 926 es sollte mehr abgeflachte Bürgersteige für Radfahrer geben.
- 930 Nichts
- 931 Der ÖPNV muß billiger werden,damit mehr Personen diesen auch nutzen.
- 932 Lieber keinen Kommentar!
- 934 "1. Stadtrad-Stationen flächendeckend einführen (wie in HH: 30 min. kostenlos)
2. Ladestationen für E-Bike und E-Autos flächendeckend einführen
3. Der Fahrradparkplatz vor dem Bahnhof sollte (in guter architektonischer Form, insbes. mit Rücksicht auf die vorhandene Architektur rund um den Bahnhofsvorplatz) überdacht werden: Wer auch bei schlechtem Wetter Fahrrad fährt, sollte mit einem Fahrrad-Unterstand belohnt werden.
4. Unterbringung von Autos auf dem eigenen Grundstück sollte (in Vorstadt-Siedlungen wie z.B. Karlshof) verpflichtend werden, um die Straße freizuhalten.
5. Auch wenn´s schwerfällt: Innenstadt autofrei machen - insbes. um den Koberg herum. Koberg und Große Burgstraße können sich sonst nicht entwickeln. Nur Auslieferungsfahrten der Innenstadt-Geschäfte und Anliegerfahrten sind erlaubt.
6. Mind. 1 (von 3) Fußgängerampel(n) auf der (kurzen !) Strecke von Schiffergesellschaft bis Burgtor abschaffen
7. (Noch) mehr Fahrrad-Schnellstraßen mit Fahrradstreifen auf der Fahrbahn schaffen - an der Hafestraße/Untertrave fährt es sich herrlich !
8. Anzahl (Abstand) der Bushaltestellen reduzieren"
- 935 Die Radwege sind teilweise in einem schlechten zustand. Der Lindenteller ist für mich als Radfahrer nach dem Umbau nicht sicherer
- 937 Lübeck MUSS endlich dem HVV beitreten.
- 940 "Baustellen-Management erforderlich, nicht alle Baustellen gleichzeitig. Ein Shuttle-Bus von den grossen Parkplätzen ins Zentrum wäre hilfreich."
- 941 Die Radwege sind in einem fast unerträglich schlechtem Zustand und in der Regel viel zu schmal. Gemeinsame Fuß- und Radwege sind nicht zeitgemäß, gefährden Fußgänger und behindern Radfahrer.
- 942 "Die Bustakte vor allem in den Rand Gebieten sind zu weit gestaltet. Ebenso im engeren Lübecker Bereich wurden Jahr für Jahr die Busse ausgedünnt. Und dass die Berechnung zur Umweltfreundlichkeit mit den Hybridbussen nicht gelungen ist, stellt einen Skandal dar. Zudem sind die Buspreise derart hoch für relativ kurze Strecken. Das können viele andere Städte wesentlich besser.
- Vom rein rationalen Standpunkt her ist es längst überfällig, dass die Lübecker Innenstadt autofrei wird. Das ""Totschlagargument"", dass dann die Einkäufer auf die ""Grüne Wiese"" ausweichen, lässt sich leicht entkräften, wenn man sich andere Städte, zum Beispiel in Dänemark, anschaut, wo der Radfahrer und Fußgänger, jeder Bürger, wirklich ernst genommen wird. "
- 945 Bussfahren in Lübeck ist eine echte Katastrophe. Gut, dass ich mit dem Fahrrad und ggf. Auto eine Alternative habe.
- 950 Den Widerspruch eine Image Kampagne für mehr Fahrradverkehr zu starten und den gleichzeitigen Gegebenheiten einer 60er Jahre SPD Auto Verkehrsinfrastruktur kann wohl nur die Verwaltung der Stadt selbst erklären.
- 951 Busse sollten vermehrt am Altstadtrand fahren und halten, als im inneren Zentrum Königstr./ Gr. Burgstr./ Breitestr./ Mühlenstr./ Sandstr./ Holstenstr. ... also vermehrt an der Kanalstr. und der Untertrave/ Lastadie/ Willi-Brandt-Allee.
- 952 Es fehlt ein Gesamtplan, ein gewünschter Modal Split. Danach werden erst Maßnahmen überprüft um diese Ziele zu erreichen. Lübeck macht immer nur Flickschusterei.

- 953 "Preise für Fahrten außerhalb Lübecks (z.B. nach Hamburg) viel zu teuer im Vergleich zu anderen Regionen Deutschlands.
Bustaktungen nach 20 Uhr teilweise katastrophal für eine Stadt der Größe Lübecks.
Zustand mancher Radwege (Brandenbaumer Landstraße, Osterweide <-> Kaninchenbergweg, ...) nicht sehr gut"
- 955 Das Verkehrssystem in Lübeck wirkt nicht durchdacht und mangels Geld(?) Oft provisorisch
- 956 Radschnellwege zügig bauen und ÖPNV ausbauen, damit werden auch die Straßen entlastet
- 957 fahrradfahrerinnen wird es in Lübeck schwer gemacht. der verkehr ist sehr pkw-lastig, es gibt kaum vernünftige/ wetterfeste abstellmöglichkeiten usw...auch sind die pkw-fahrer sehr selbstbewusst und nehmen wenig rücksicht.....es macht oft keinen spass, umweltfreundlich zu sein!! seit langem warte ich auf eine radfahrerbrücke, um den lindenteller nicht neutzen zu müssen....
- 958 Der ÖPNV in Lübeck ist eine Katastrophe. Es gibt keine Möglichkeit, Tickets mobil zu kaufen, es gibt keine Informationen, wenn der Bus später kommt, Busse sind zu voll, zu selten, zu teuer. Ich zahle mit dem Auto weniger, da ist schlichtweg was verkehrt.
- 959 Die Politik sollte sich nicht über Leerstände in der Innenstadt wundern, bei der Verkehrs- und Parkplatzsituation ist das doch schon vorgegeben. Sehr traurig
- 960 Die Fahrpreise für den Stadtverkehr in den Außenbezirken sind unsozial hoch. Von Moisling nach Buntekuh zahlt man den höchsten Tarif!
- 961 Baustellen dauern zu lange, schlechte Radwege, üble Ampelschaltungen, in gewissen Stadtteilen ist die Qualität der Seitenstraßen vorsinflatlich(Kopfsteinpflaster u. Schlaglöcher), zu wenig Parkplätze
- 963 Mobilität in Lübeck z.B. Innenstadt oder UKSH zwingt mich wegen meiner Geheinschränkung Lübeck zu meiden und auf für mich mobilitätsbesser erreichbare Orte auszuweichen im Umfeld von bis zu 50 km.
- 965 Lübeck hat eine sehr fahrradfeindliche Verwaltung. Egal ob Ordnungsdienst, Polizei oder die für Verkehr zuständigen Ämter, man wird überall als Bürger zweiter Klasse behandelt. Der Autofahrer hat immer Vorrang auch wenn das rechtlich gar nicht der Fall ist, das demotiviert ganz schön.
- 967 "es wird von allen flexibilität für den arbeitsplatz erwartet aber besonders für innenstadtbewohner ist es jeden tag ein krampf einen parkplatz zu finden. dazu kommt noch die desaströse verkehrsplanung die wohl von fussgängern gemacht wird."
- 970 Am Randgebiet von Lübeck schlechte Anbindung zum ÖPNV
- 972 Eine Bus Verbindung vom Bornkamp/Hochschulstadtteil zur Thomas-Mann-Schule fehlt total. Inzwischen gehen so viele Kinder aus dem Wohngebiet zur TMS. Eine direkte Bus Verbindung gibt es allerdings nicht. Für die kältere Jahreszeit zumindest zu den Schulzeiten wäre das aber aus meiner Sicht unbedingt notwendig
- 976 Ich wünsche mir bspw. einen vergünstigen Zehnerblock an Busfahrkarten, damit ich bei Regenwetter spontan auch günstiger den Bus zur Arbeit nehmen kann.
- 979 Die Parkplatzsituation ist schlecht. Aber es gibt auch viel zu wenige Kontrollen von Rasern oder Handyguckfahrern oder zweite Reihe Parkern.
- 983 Die Radwege sind in einem desolaten baulichen Zustand und viel zu eng, wenn einem die Kinder und Jugendlichen nach der Schule in Gruppen entgegen kommen, kann man häufig nur noch auf dem Fußweg und auf der Strasse fahren. Und wenn man keine Rahmenschäden riskieren will, kann man höchstens 15 km/h fahren. Zudem werden oft Radwege zugeparkt von Leuten, die noch mal eben schnell 2 Brötchen holen wollen und dann mit Warnblinker auf dem Radweg stehen. Ich fahre sehr viel Fahrrad und man wird die Leute so lange nicht vom Auto fahren weg bekommen, bis man ihnen einigermaßen holperfreie, sichere Radwege anbietet.
- 985 "Es ist m.E. Sinnfrei den Verkehr ständig zu kanalisieren. Ampeln sind nicht aufeinander abgestimmt bzw. Sinnfrei. Konkrete Beispiele Ampeln: Situation Linksabbieger am Campus von nordenkommend, zum Flughafen, nach Blankensee. Mit dem gelben Blinkpfeil ging es auch. Die Straße ist sehr weit einsehbar. Es muss extrem viel gestoppt werden, obwohl man sicher abbiegen könnte. Erst wenn der Gegenverkehr kommt, dann wird der gestoppt, damit ich bei grün

abbiegendarf. Das verursacht wesentlich mehr Umweltbelastung durch Feinstaub(auch bremsenstaub) höherer Kraftstoffverbrauch und erhöhte Lärmbelästigung! Der Verkehr muss mehr im Fluss bleiben.

Kreuzung kronsforderalle Berliner Allee. Ein Kreisverkehr mit umlaufendem Radweg hätte meiner Ansicht nach mehr Sinn gemacht.

Umbau lindenteller. Hier habende Akteure mal wieder nichts verstanden. Wieso ist der Kreisverkehr nicht genauso aufgebaut wie alle anderen auch. Radweg rumlaufend am besten farblich abgesetzt.

Dann wundert ma sich, warum dort soviele Unfälle passieren....Merkt da jemand noch was?

Radwege sind überwiegend rott. Fahrradspuren müssen mehr ausgebaut werden, OHNE die Autos damit zu verdrängen!!

anderes Beispiel. Radweg vor dem holstentor kommend von possehlstr. Richtung MuK. Der Radweg endet vor dem holstenplatz. Als Radfahrer müsste ich entweder die Straßenseite wechseln fahre dannn gegen die alg. Fahrtrichtung oder ich muss auf die Straße. Es wäre m.E. Genug Platz um Fuß und Radweg nebeneinander weiterlaufen zu lassen an der MuK vorbei, weiter über Lastadie bis untertrave, wo die Fahrradspur auch nur gestückelt ist....

gerne trete ich mit Ihnen in ein persönlichen Dialog mit Ortsterminen. Es gibunheimlich viel zu optimieren!!"

986 Die Qualität der Radwege sollte gesteigert werden.

987 Stark verbesserungswürdig um ÖPNV zu nutzen

992 letzte ÖPNV Sternfahrt gegen 23:30 ist einfach lächerlich, bei den extrem hohen Taxipreisen (3 fach gegenüber Berlin)

993 Schlechter ÖPNV

1001 Verbesserung der Situation für Radfahrer/innen dringend nötig.

1002 "Lübeck müsste sich dem HVV anschließen.

Kostenreduzierung ca. 30%"

1003 ÖPV für Gehbehinderte schwierig. Busse werden selten beim Ein- und Aussteigen abgesenkt

1008 Fahrradweg in der Roeckstr. ist eine Katastrophe

1009 "Mehr Bus, weniger Individualverkehr.

Bushaltestellen endlich barrierefrei umbauen wg. Pflicht bis 2022.

Attraktivere Preismodelle.

Parkhaustickets inkl. Busfahren kostenlos.

Nahverkehrsabgabe für ALLE für fahrscheinlosen Nahverkehr."

1010 Ticketpreise viel zu hoch.

1011 Busse müssen unbedingt leiser werden, am besten nach und nach nur noch E-Busse

1014 Autofreie Altstadtinsel Lübeck bis 2025

1016 "Ist es möglich eine Wasserstofftankstelle einzurichten? Die Brennstoffzellen

Antriebstechnik ist in meinen Augen genauso wichtig zur Verkehrswende wie die batteriegetriebene Elektromobilität.

ÖPNV kostenlos in Kombination mit ausgedehnten Innenstadt-Individualverkehrsverboten wäre auch ein spannendes Konzept"

1018 Da wo Fahrradwege in extrem schlechtem Zustand sind, sollte das Radfahren auf der Straße erlaubt werden. Mehr Fahrradspuren wäre prima.

1019 Warum fahren fast alle Busse über den ZOB?

1021 Busverbindungen müssen häufiger werden, Sicherheit an großen Busumsteigestellen muss besser werden

1024 "Es wäre schön, wenn auch in Lübeck ein Ticket für eine kulturelle Veranstaltung (Theater, Konzert) freie Fahrt im ÖPNV beinhalten würde, oder wenn (wie z. B. in Stuttgart) der Museums-/Ausstellungseintritt mit ÖPNV-Ticket ermäßigt würde. Interessanterweise zahlt man mit der BahnCard in den Stadtbussen in Trier einen reduzierten Fahrpreis.

Vielleicht ist ähnliches auch in Lübeck machbar."

1026 Leider steht man gerade spätabends sehr lange am ZOB, wenn man den Zug aus Hamburg nimmt. Warum kann Bus/Zug nicht besser abgestimmt werden? Es ist wirklich nicht immer

angenehm im Dunkeln am Job zu warten... Eine Stimmung, die auch oft bedrohlich wirkt... Habe immer ein mulmiges Gefühl...

1028 Der Altstadtbewohner wird doppelt bestraft, keine Parkplätze für den eigenen PKW und schon garnicht für Gäste der Bewohner! Ich bin stinksauer und würde sobald mir die finanziellen Mittel zur Verfügung stehen Lübeck schnellstmöglich verlassen wollen! Lübeck ist der Horror pur! So vertreibt man auch den letzten der hier in der Stadt einkaufen möchte! Macht doch aus der Altstadt nen schönen großen Friedhof!

1029 Ich könnte weniger Kilometer fahren, wenn ich nicht, um einkaufen zu können, quer durch Lübeck fahren müsste. Ich bin schwerbehindert, habe aber keine Parkmarke, und bekomme deshalb keinen Parkplatz, der es mir ermöglicht, meinen Einkauf zu verstauen. Dies ist leider nur im Citti-Center möglich.

1031 Farradwege müssen dringend sicher gemacht werden und sind überholungsbedürftig

1033 "Fußgänger/Radfahrer müssen endlich als gleichberechtigte Verkehrsteilnehmer geachtet werden (Finanzen zeigen die unterschiedliche Wertung)

Radwege müssen instand gehalten/"renoviert" werden, zB Roeckstraße teils auch erst in rechtlich korrekten Zustand gebracht werden (z.B. Radweg Lohmühle -> Fackenburger Allee

PKW-Verkehr darf nicht zu Lasten anderer Verkehrsteilnehmer durchgeführt werden '(zB Ampelschaltungen); ..."

1034 Katastrophale Zustände im öffentlichen Nahverkehr

1035 "Die Straßen sind oft verstopft, und die Menschen fahren oft mit großer Hektik und viel Ahressivität. So hat man häufig Angst vor Unfällen usw.

Gleichzeitig ist aber Bahnfahren einfach viel zu teuer und lohnt sich nicht im Vergleich zum Auto. Auch müsste die Sicherheit erhöht werden in der Bahn. Oft machen mir Subjektiv die vielen jungen Männer Angst in der Bahn, davon fühle ich mich als Frau oft bedrängt."

1038 Das Fahrradwegenetz muss erneuert, ausgeweitet und teilweise neu konzipiert werden.

1040 In den Randbereichen ist es schwerer mit dem Bus Hin-/ Weg zu kommen. Insbesondere zu später Zeit.

1042 Es sollte nur noch eine Linie durch die Altstadt fahren. Dann wird die Altstadt erlebenswert.

1043 "Ich benötige einen Rolator.

Nicht immer ist platz für so etwas in den Bussen! Auch die Fahrer sind nicht immer Hilfsbereit!"

1044 "Die immer noch vorhandene bevorzugung des autoverkehrs muss aufhören!

Die ansprüche des busverkehrs (innenstadt) müssen auf den prüfstand. Es kann nicht sein, dass pkw's und busse die aufenthaltsqualität in der innenstadt weiterhin einschränken, als wäre ihr anspruch auf raum gottgegeben."

1047 Autofreie Huxstrasse täglich von 11.00-18.00 h

1050 Ich möchte mich nicht von Politikern bevormunden lassen sondern fahren wie ich will. Politiker haben sich dem Willen der Bürger zu fügen und nicht umgekehrt.

1053 Radwege sollten für Radfahrer so gestaltet werden, das man ohne Gefahr von A nach B kommt. Aufgerissene Radwege durch Baumwurzeln, Autofahrer die ohne Rücksicht auf Radler fahren

1054 Fehlender Bus-Nachtverkehr; Tarif-Zonen sind völlig unlogisch aufgebaut und für Lübeck existieren viel zu viele; der Busverkehr läuft fast immer über die Altstadt; der Bahn-Halbstundenverkehr muss endlich kommen; in Lübeck muss der HVV eingeführt werden; die Baustellen sollten besser abgestimmt und überwacht werden, damit Bauzeiten eingehalten werden; es fehlt eine vernünftig koordinierte Ampelschaltung

1055 "Ich fühle mich (76) oft nicht sicher auf dem Fahrrad. Viele Fahrradwege sind schlecht oder nicht vorhanden. Zu meinem ehrenamtlichen Arbeitsplatz in St. Marien muss ich durch die Mühlenstraße. Dort wurde ich einmal von einem überholenden Gelenkbus abgedrängt. Mein Glück: ich steige immer nach rechts ab..... Im Moment muss ich sehr oft in die Schönböckener Straße. Das mache ich selbst am Wochenende nicht gern mit dem Fahrrad.

Außerdem muss ich da oft etwas transportieren. Also muss mein noch vorhandenes Auto aus der Garage, wenn sie nicht so zugestellt ist, dass ich nicht herauskomme. Die vielen parkenden Wagen finde ich entsetzlich. Hätte ich nicht die Garage, gäbe es mein Auto schon lange nicht mehr.... "

1057 "Die Radwege müssten unbedingt besser ausgebaut werden. Kreuzung Hüntertorallee/ Moltkestr ausbauen.

Mehr Verkehrskontrollen ob Unberechtigte in die Altstadt mit dem PKW fahren.

Die Königstr ist gerade für Schulkinder mit dem Fahrrad sehr unsicher, eigene Fahrradspur wäre toll. Mit dem Fahrrad vom Koberg Richtung Kohlmarkt ist sehr umständlich, bessere Möglichkeiten. "

1058 Innenstadt sollte autofrei sein. Radwege und Parkmöglichkeiten für Räder sollten verbessert werden.

1060 Es müsste zentrale und sichere Abstellplätze für Fahrräder geben (z.B. überwachte Fahrradparkhäuser). Die nicht geringe Wahrscheinlichkeit, dass man, wenn man mit einem guten Fahrrad in die Stadt fährt, trotz eines guten Schlosses zu Fuß nach Hause gehen muss, verleidet einem die Nutzung des Rades doch sehr.

1063 Wenn meine Frau und ich mit dem Bus in die Innenstadt fahren, müssen wir für eine Mehrfahrtenkarte 11,40 Euro zahlen (hin und zurück). Fahrten mit dem eigenen PKW sind günstiger.

1064 kürzester Arbeitweg führt von Hochschullstadt. über Berliner Platz, Possehlbrücke, Lindenplatz, Fackenb. Allee nach Stockelsdorf - nur Lebensmüde riskieren dies mit Fahrrad/Pedelec

1068 Autofreie Innenstadt. Zumindestens in der Altstadtinsel. Nur frei für Taxi und Bus. Radfahrer bevorzugt.

1069 "Bitte den Autoverkehr von der Altstadtinsel mit Ausnahme von Bus und Lieferverkehr verbannen.

Die Fahrradwege sanieren, insbesondere die Zerstörung durch Wurzeln eindämmen. Bus und Radverkehr durch Ampeln und separate Fahrwege vor dem Autoverkehr bevorzugen und die Wege sicherer machen. Im Winter die Radwege bevorzugt beräumen. Wenn das Radfahren sicherer und komfortabler gemacht werden würde, würde der Autoverkehr automatisch reduziert werden und es müsste weniger Geld für die ständige Sanierung von Autostraßen ausgegeben werden.

Am Fahrradstellplatz vor dem Bahnhof müsste häufiger aufgeräumt werden, das heißt alte verrostete halb zerlegte Fahrräder entsorgt werden, damit die tatsächliche Nutzung als Abstellplatz wieder möglich ist und nicht die Fahrräder in der Umgebung abgestellt werden müssen. Vielen Dank."

1070 mehr sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder. Feinstaubbelastung stark reduzieren sowie der Lärm, der durch den Autoverkehr entsteht.

1071 Die Busse sind voll, es stinkt darin u der Fahrpreis ist für mich (Preisgruppe3) viel zu teuer.

1072 Es müsste mehr für Fahrradfahrer getan werden: Mehr und sichere Radwege und eine autofreie Innenstadt. Parkhäuser ebenfalls nach außerhalb verlagern. Keine Mofas auf Radwegen erlauben (Ratzeburger Allee). Es kann nicht sein, dass Schulen das Radfahren zur Schule verbieten weil es zu gefährlich ist. Dann muss der Weg halt sicherer gemacht werden.

1078 Fahrradwege müssen verbessert bzw ausgebaut werden

1081 Es gibt viel zu wenig Fahrradbügel in der Stadt und am Bahnhof. Wann wird endlich die Kreuzung Moltkestr./Hüntertorallee umgebaut?

1082 Von Mobilität kann in Lübeck durch die Baustellen keine Rede mehr sein. Ich fahre zur Arbeit von St. Hubertus nach Bad Schwartau, es ist kein Durchkommen mehr.

1084 Die Radwege sind teilweise in sehr schlechtem Zustand, man muss auf die schlechte Radwegoberfläche achten, um nicht zu stürzen, die Geschwindigkeit sinkt dadurch unnötig. Beispiel: Ratzeburger Allee stadteinwärts zwischen Amselweg und Fahlenkampsweg und weiter zwischen Mönkhofer Weg und Am Brink.

1085 Die Radwege in Lübeck sind der letzte Dreck. Verkehrspolitisch werden Radfahrer vollkommen ignoriert! Morgens in der Altstadt habe ich Todesangst auf dem Fahrrad (auch fürchte ich um das Leben der radfahrenden Schüler und meiner Kinder.) Es gibt jeden morgen Autofahrer

die rasen >60km/h! Die Autos stinken, sind laut und überall sitzt nur einer drin! Ich möchte die Altstadt einmal im Leben ganz ohne Autos sehen (auch keine geparkten PKW) Wie schön wär all der Platz und die Ruhe, die schöne Luft! Lübeck: UNESCO Weltkulturparkplatz!

1086 Die "Reisequalität" für RadlerInnen muß erheblich verbessert werden! Breitere Radwege mit ebener Oberfläche sind hier immer noch selten.

1087 "Die Fahrradwege sind schlecht, die Fahrradstraße in der Altstadt wird ständig von PKW befahren, obwohl dort ein PKW-Verkehr nicht erlaubt ist, obwohl die Altstadt (bis auf wenige Straßen) für Autofahrer, die keine Anwohner sind, verboten ist. Die Pflasterung ist auch keine reine Freude (auch wenn sie zum Kulturgut der historischen Altstadt gehört, sollten hier Überlegungen zur Verbesserung für Fußgänger und Fahrradfahrer angestellt werden (Beispiel:Stralsund).

Der Durchfahrtverkehr in der Altstadt ist eine einzige Katastrophe, zum Beispiel Große Burgstraße, Beckergrube, der Lärm und die Abgase sind unerträglich. Das Fahrradwegenetz ist werden in der Altstadt noch in den Stadtteilen wie St. Gertrud, St. Jürgen oder St.Lorenz sinnvoll ausgebaut. PKW-Verkehr sollte in der Altstadt nur für Anwohner und für den Lieferverkehr erlaubt sein, ansonsten sollte man über Shuttle nachdenken. Ich fahre in der Stadt nur Fahrrad und benutze das Auto (leider) nur für Fahrten zur Arbeit (zu weit weg, auch für die Bahn). "

1090 Der ÖPNV ist verglichen mit z.B. Rostock eine Katastrophe. Stockelsdorf z.B. ist äußerst schlecht angebunden, es gibt keine Nachtbusse etc. Ich muss nach der Kneipe Taxi fahren.

1091 Die Radwege müssen besser werden!

1092 Ein zukunftsfähiges Konzept unter Berücksichtigung der verschiedenen Bedürfnisse der Menschen und des modal split muss her.

1094 "Die Radwege sind an vielen Stellen grottig, wenn überhaupt vorhanden.

Die Preise für die Öffis sind zu hoch! Es sollte mehr Geld für Öffis und Radwege ausgegeben werden."

1095 Verkehrstechnisch ist es in Lübeck leider auf ziemlich jede Weise schwierig...

1097 "Fahrradwege sind zT in einem schlechten Zustand.

War die E-Warburg-Brücke oben, werden Radfahrer in Richtung Lohmühle an der Ecke Einsiedelstr./Josephinenstr minutenlang ausgebremst, während der Autoverkehr abfließt. > Ampelschaltung verändern

Neulich in Regensburg haben wir für ein 2-Personen-Bus-Tagesticket inkl. 4 Kinder 4,90 bezahlt. Da fahren wir auch als sechsköpfige Familie Bus."

1098 "Lübeck hat potenzial durch eine autofreie Innenstadt an Atraktivität zu gewinnen. Das Radwegenetz ist katastrophal."

1099 "- Auto nur zum Transport schwerer oder sperriger Güter

- Konzept für gute Radwege verbessern und umsetzen

- schlechtes Busnetz + zu teuer"

1100 "Als älterer oder behinderter Mensch, ist es in der Stadt einfach zu beschwerlich.

Wenn der Bus häufiger fahren würde und kostengünstiger wär, würde ich ihn bevorzugen.

Lübeck ist irgendwie nicht mehr so richtig einwohnerfreundlich."

1101 Radschnellwege erscheinen interessant - doch ersteinmal sollten die vorhandenen Wege besser in Stand gesetzt werden - sie sind teilweise schlicht hochgefährlich (Roekstraße z.B.)

1102 Mehr Parkplätze für Behinderte, um weniger km für die Parkplatzsuche in der Innenstadt zu fahren

1104 Bessere Busverbindungen und weniger Verspätungen durch mehr Busse .Dichtere Taktung .

1105 "Bessere Fahrradwege. Besonders lindenteller entschärfen. Den Autofahrern endlich erklären wie die mittelspur dort funktioniert.

Radwege beidseitig ausbauen wäre spitze

Mehr Parkplätze für Autos schaffen aber kostenfrei

Und endlich die Baustellen in den Griff bekommen. Alle Brücken gleichzeitig sanieren macht kein Sinn."

1106 Schön,dass Lübeck so klein ist,dass man viele Strecken mit dem Fahrrad fahren kann.

1108 PKW-Verkehr und Parken sollte in der Innenstadt eingeschränkt werden. Besserer und günstigerer ÖPNV wären sinnvoll.

1109 Das Potenzial für Fahrräder ist in Lübeck von der Größe her gut. Die Radwege sind aber in keinem guten Zustand und die Ampeltaktungen deutlich auf Autos abgestimmt (Beispiel: Lohmühlenteller) Mehr Priorität auf die Attraktivität des Radverkehrs würde gut tun!

1110 Die Infrastruktur zum Fahrradfahren ist schlecht

1111 Die Busse dürften nur noch auf den Randstraßen der Altstadt fahren, also Untertrave und Kanalstraße, dazu einmal quer durch über Holsten-/Mühlenstraße. Also nicht mehr auf Königstraße/Breite Straße/Koberg. Und dann sollte es Mini-Elektrobusse geben die Mo-Sa 8-20 Uhr im 10 min Takt in einer Richtung eine feste Tour mit vielen kleinen Straßen und etwas mäandernd. Dabei sollten diese Minibusse an den Parkplätzen in der Altstadt und am Rande sowie an einigen wichtigen Bushaltestellen vorbeikommen und dort normal halten. Ansonsten überall einsteigen und aussteigen auf Zeichen bzw. Kommunikation mit dem Fahrer/der Fahrerin. Diese Elektrobusse sollen kostenlos sein, so dass sie für Menschen schlecht zu Fuß auch für sehr kurze Strecken nutzbar wären. (Navette Centre Ville Toulouse als Vorbild)

1112 Als Autofahrer wird man in und um Lübeck regelrecht abgewertet, obwohl es keine sinnvolle Alternative gibt. Schlagwort Schichtarbeit/ ab 22 Uhr sehr schlechte Busanbindung, ins Umland fast gar keine.

1113 Besser als gefährliche holprige Radwege sind separate Radfahrstreifen auf der Fahrbahn wie z.B. Mönkhofer Weg - das sollte viel mehr gemacht werden, plus Tempo 30, z.B. Ratzeburger Allee, Schwartauer Allee, Roeckstr

1116 "Viele Lübecker Fahrradwege sind zu schmal und seit Jahren in einem katastrophalen Zustand.

Ich bin letzte Woche 3 Tage mit dem Bus gefahren. Laut Fahrplan sollte die Fahrtzeit 30 min sein, was ich ok finde (im Vergleich Auto 20 min). Aber ich habe 2 x den Anschluss knapp verpasst (Busverspätung wegen Baustellenstau) und musste auf den nächsten Bus 40 min warten.

Lübeck sollte sich an den HVV anschließen und Handy Tickets sollten möglich sein."

1118 "Dies ist eine gute Umfrage, aber recht kompliziert in der Beantwortung. Besonders der Kostenfaktor ist zu pauschal und schlecht zu beantworten. Warum macht ihr nicht mal ein Schulprojekt mit dieser Umfrage? Stadtplanung als Projekt in der Oberstufe und ihr habt viele (un)freiwillige Rechercheure.

Das Fahrrad ist mein Hauptverkehrsmittel und gerade in den jetzigen BAU-Zeiten fühle ich mich von den Lübecker Verkehrsplanern nicht ernst genommen. Das Wegenetz ist veraltet, schlecht gepflegt und wird seit einiger Zeit überbeansprucht. Auch die Pedelecfahrer bilden eine nicht ungefährliche Gruppe. Es müssten bei Kauf der Pedelecs Schulungen angeboten werden hinsichtlich eines defensiven Verkehrsverhaltens. Viele überschätzen leider ihre Fähigkeiten und rufen dadurch gefährliche Situationen hervor.

Vielen Dank für Eure Initiative!"

1121 "ÖPNV und Radfahrkehr gezielt ausbauen und fördern - die Altstadt könnte als shared space für Fußgänger, Radfahrer und Busse/ ÖPNV zur Verfügung stehen, privater Individualverkehr auf Anwohner beschränken - ÖPNV komplett frei für alle, ab einem zu bestimmenden Einkommen für eine Jahresgebühr von ... € - Danke, dass Sie diese Umfrage machen!"

1126 Preise für Stadtverkehr in HL sind viel zu teuer. Busfahren ist daher keine Option für mich.

1127 Es müsste mehr in den Ausbau und die Sanierung des Radwegenetzes investiert werden.

Auch läßt die Pflege der autofreien Radwege sehr zu wünschen übrig. Die Wege sind teilweise sehr zugewachsen und werden dadurch immer schmaler. Fußgänger und entgegenkommende Radfahrer haben kaum mehr Platz.

1128 Eine U-Bahn wäre toll

1129 "nachtbusse wäre endlich mal gut!

höhere taktung der busse in der innenstadt!

bessere absprache zwischen bahn sv-lübeck bei ankunfts und abfahrtszeiten (speziell aus HH ankommend abend nach zehen heißt es of 30 min oder mehr warten am zob ...

- bessere radwege (sicherere radwege!) mehr radwege - weniger autos auf der altstadtinsel "
- 1132 Die Altstadt muss endlich Auto frei werden.
- 1133 Wir brauchen dringend bessere Fahrradwege !!!
- 1135 Im Sommer fahre ich viel mit dem Fahrrad. Wenn man täglich fährt, kennt man nach einer Weile die massenhaften Schlaglöcher auswendig, angenehm ist das Fahren dadurch aber absolut nicht. Die Fahrradwege, wenn es denn welche gibt, sind in sehr schlechten Umständen (ich spreche hauptsächlich von denen zwischen Lübeck und Bad Schwartau). Eine umfangreiche Sanierung wäre sehr schön! Es macht einen schon immer ärgerlich, wenn man sieht, wieviel die Autofahrbahnen verbessert werden, die Fahrradwege aber sehr vernachlässigt werden.
- 1136 Die Busse sollten häufiger fahren. Ein Halbstunden- oder Studenttakt ist unattraktiv. Die Fahrpreise sind sehr teuer im Vergleich zum HVV. Es sollte wieder möglich sein, Mehrfahrtenkarten nach Travemünde auch am Bahnautomaten zu lösen. Das war früher mal möglich, jetzt geht das nur noch im Bus oder im Service-Center des Stadtverkehrs.
- 1137 Es wäre schön, wenn auch Politik und ein großer Teil der Verwaltung umdenken und auf nachhaltige Mobilität setzen. Bus/ Bahn muss günstiger werden und auch in den Randzeiten zur Verfügung stehen. Der Radverkehr muss mehr gefördert werden. Wo Radwege nicht saniert werden können, auf der Straße fahren erlauben!!
- 1138 "günstige und runde ÖPNV-Preise fördern den ÖPNV
1-Std.-Takt verhindert ÖPNV und fördert leider Privat-PKW
Solange ÖPNV teurer ist als Parkgebühren wird Pkw-Nutzung nicht sinken"
- 1139 das die Rücksichtslosigkeit der Fahrradfahrer aufhört.
- 1140 Einige Fahrradwege lassen einiges zu wünschen übrig (Bspw.: Roeckstr.) oder sind richtiggehend gefährlich (so sind Teile des Radweges an der B 75 stark zur Straße hin abfällig und man droht auf die Straße zu abzukommen, erst recht bei Glätte).
- 1141 "Mehr Fahrradstellplätze (mit Anschließen)
Bessere Radwege"
- 1144 eine Busverbindung, die einmal in der Stunde besteht, ist keine Busverbindung; ein Fahrpreis, der hin und zurück 5,40 € beträgt, ist für einen Einkauf von 5 € zu teuer; in den 60iger-Jahren habe ich praktisch im Bus gewohnt, warum ist der Bus heute ein seltener Luxusartikel ? warum eigentlich keine straßenbahn ? hatte HL schon mal...
- 1146 Monatskarten sind im Verhältnis zu Einzel-/Mehrfahrtenkarten zu teuer. Als Rentner wäre ich grundsätzlich bereit, wegen des Bequemlichkeitsgewinns für eine Monatskarte auch etwas mehr zu bezahlen als für Mehrfahrtenkarten, aber derzeit ist der Unterschied zu groß, wenn man nicht täglich zur Arbeit fahren muss. Die Einführung einer preisreduzierten Seniorenmonatskarte mit Gültigkeit ab 9:00 wäre daher wünschenswert.
- 1147 Fahrradwege im schlechten Zustand, teilweise plötzliche Wechsel des Radweges auf die andere Seite.
- 1149 Mehr Fahrradwege, breiter und besser im Zustand. Mehr Fahrradständer z.B. in der Innenstadt und am Hbf.
- 1150 "Fahrradwege müssten massiv ausgebaut und viel attraktiver werden, der für den Autoverkehr monopolisierte Raum müsste konsequent reduziert werden, ein Vorbild wie Kopenhagen sollte endlich ernsthaft ins Auge gefasst und auch hier umgesetzt werden."
- 1152 Viele Radwege sind in einem sehr schlechten Zustand. Sie sind oft zu eng, so dass man nicht einmal gefahrlos überholen kann und es gibt zu viele Geisterfahrer-Radfahrer
- 1154 Von Autofahrern hört man, dass die Verkehrssituation für PKWs in Lübeck katastrophal ist/war (Anfang und Sommer 2017). Lange Staus führen auf Dauer zu Frustration bei den Erwerbstätigen.
- 1155 Uns fehlt ein günstiges Bus Abo für Familien. Für jedes Mitglied muss ein eigenes Abo erworben werden, dieses ist für uns " Otto Normal Bürger" nicht machbar. 200€/ Monat im Stadt Netz ist für eine Familie einfach zu hoch.
- 1156 Meine Wünsche: Radwege ausbauen, freies parken für E-Autos im gesamten Stadtgebiet, kostenlosen ÖPNV

1157 Ich würde die ÖPNV gerne häufiger benutzen, besonders am Abend und in der Nacht. Das bisherige Angebot ist hier jedoch sehr unattraktiv.

1160 Die Fahrradwege sind überwiegend schlecht und wenig gepflegt. Gerade im Herbst werden die Blätter zu selten geräumt. Oft sind die Ampeltaktungen sehr auto-, aber wenig fahrradfreundlich. Das wäre leicht zu ändern!

1165 "Als wir in einer Großstadt wohnten, hatten wir trotz kleiner Kinder gar kein Auto, weil der ÖPNV gut war: Haltestellen nah an beiden Enden des Wegs, dichtes Netz an Haltestelle, dichte Taktung, auch nachts.

Nach gut einem Jahr Selbstversuch, in Travemünde ohne Auto zu leben, haben wir uns eines zugelegt und merken, dass nur 1 Auto pro Familie schon fast zu wenig ist. Am schlimmsten war es ohne Auto, wenn man mit einem kranken Kind im Winter erst eine halbe Stunde an der Bushaltestelle in der Kälte stehen musste, dann eine halbe Stunde im Bus verbringen, dann das Ganze wieder zurück.

In Travemünde ist Busfahren fast nicht möglich, bis ich bei der nächsten Haltestelle bin, kann ich auch gleich an mein Ziel laufen.

Nach Lübeck mit dem Bus ist es auch sehr zeitaufwändig, wenn man nicht gerade zufällig nach Schüsselbuden will. Die Umstiege machen es sehr sehr zeitaufwändig. Der ÖPNV für eine "Großstadt" wie Lübeck ist sehr sehr schlecht ausgebaut, das ist fast peinlich.

Fahrradfahren in Travemünde ist auch gefährlicher als in der Großstadt. Mit Kindern sehr gefährlich. Der Schulweg ist seit über einem Jahr von Baustellenfahrzeugen zugestellt, es gibt keine Radwege oder nur gefährliche wie am Gneversdorfer Weg. Wir versuchen trotzdem mit dem Rad zu fahren, aber es kostet sehr viel Kraft und Nerven und Schutzengel, um die Kinder heil durch den Verkehr zu bekommen.

Ich bin auch traurig darüber, dass in Travemünde verkehrstechnisch immer nur über Parkplätze diskutiert wird, aber nie über den Ausbau von Bussen/Bahn oder Radwegen. "

1166 "Instandsetzen aller schlechten Radwege, mehr 30iger Zonen, diese sollten auch häufiger überwacht werden."

1167 Altstadt Autofrei. Stationsbasierter On-Demand-Shuttle-Service (a lá BrengFlex oder MOIA). Freefloating-Carsharing. Fahrradverleihsystem a lá Nextbike. Brücke zwischen Bahnhof und Altstadt. Elektrifizierung von Taxis und ÖPNV.

1168 Ich bitte um bessere Fahrradwege und Fahrradwege, Fahrradparkhäuser. Für die Altstadt sollte wieder eine rundfahrende Strassenbahn oder oft fahrende Kleinbusse eingesetzt werden. (Warten auf Autopiloten.)

1170 "Die Beschaffenheit vieler Straßen in Lübeck sind derer aus dem Mittelalter zu vergleichen. Auf gut deutsch sind die Straßenverhältnisse eine Katastrophe und im übrigen nicht nur für Autofahrer sondern auch für Fahrradfahrer gefährlich. In vielen Straßen dieser Stadt gibt es keine Radwege und dementsprechend muss der Fahrradfahrer/Mofafahrer/Rollerfahrer auch die Fahrbahn nutzen. Und gerade in diesen Straßen sind die Schlaglöcher extrem gefährlich für diese Sparte der Verkehrsteilnehmer.

Darüber hinaus empfinde ich die Busspuren, gerade vor den Kreisverkehren, als überflüssig. Hierdurch wird zwar die Pünktlichkeit der Busse vermutlich besser eingehalten, allerdings zu Lasten der Umwelt. Wenn man mal zu Spitzenzeiten, insbesondere morgens und in den Nachmittagsstunden das Verkehrsaufkommen an den Kreisverkehren beobachtet, gibt es erhebliche Rückstaus. Dies trägt nicht unbedingt zu einem besseren Klima in dieser Stadt bei. Einen Fahrzeugführer wird man durch solche irrwitzigen Maßnahmen, wie die Einführung von Busspuren, nicht in den öffentlichen Nahverkehr bekommen. Insbesondere nicht die, die von außerhalb in die Stadt kommen oder diejenigen die einen langen Arbeitsweg haben und die Verkehrsanbindung des Nahverkehrs nicht zum Arbeitsplatz führt oder nur über umständliche Umsteigeaktionen. Und die Koordination der Baustellen muss meiner Meinung nach erheblich verbessert werden. Es kann nicht sein, dass eine Vielzahl an Baustellen zeitgleich eingerichtet werden zu Lasten der Autofahrer und der Umwelt!!

Die komplette Infrastruktur dieser Stadt müsste dringendst überdacht werden, damit Lübeck auch in der Zukunft dem Zuwachs des Tourismus gerecht wird.

Es werden Hotels gebaut, aber leider zum Nachteil der Einwohner Lübecks."

1173 Dem PKW-Verkehr wird zu hohe Priorität eingeräumt. Fahrradwege sind teils in schlechtem Zustand. Fahrradwege sind auf Freizeitverkehr und nicht für "Nutzverkehr" beschildert.

1174 "-Radwegeausbau bringt die Leute aufs Rad
-nur kleinere E-Busse sollten durchs Zentrum fahren"

1175 "Die Busse müssten öfter fahren und besser aufeinander abgestimmt sein. Insbesondere Richtung Uniklinik - immerhin der grösste Arbeitgeber der Stadt!

Die Radwege dürfen breiter, ebener und klarer definiert werden.

Die Innenstadt sollte komplett autofrei sein: nur Busse, Taxen, Radfahrer und Fussgänger.

Ein City-Ticket für alle Bürger Lübecks, das durch eine geringfügige Abgabe von jedem bezahlt wird und jedem zur Verfügung steht!"

1176 Fahrradwege sind häufig zu schmal. Und auch sehr hügelig. Es müsste Schnellradwege geben auf denen man bequem >20kmh fahren kann.

1177 Mehr Fahrradwege

1179 "- Verbesserung der Radinfrastruktur,

- bessere Parken (nicht zu teuer), Innenstadt entlasten, Parkhäuser bauen (so wie neben der Marienkirche)

- ÖPNV verbessern (Preistechnisch (evtl HVV-Bezug), Nachtlinien, sodass von der Bahn ein Anschluss an einen Bus erreicht werden kann, denn wenn man um 1 aus Hamburg kommt fährt kein Bus mehr

- Verbesserung des Schienennetzes, Stichwort S-Bahn/Stadtbahn, die auch viele andere mittelgroße Städte z.B. in NRW haben, was man mit dem Fahrrad auch auf größeren strecken kombinieren kann"

1180 Mehr Mobilität durch bessere Infrastruktur!

1181 Die Fahrradwege müssen ausgebaut und/oder saniert werden, sie sind streckenweise eine Zumutung und viel zu schmal

1182 Es ärgert mich, dass in praktisch allen öffentlichen Nutzungs- und Preisvergleichen von ÖPNV (incl. Carsharing!) zu privatem Pkw die tatsächlich stets stattfindende multifunktionale Nutzung des Pkw (Arbeit, Einkauf, Lastentransport, Reisen mit und ohne Wohnwagen) unterschlagen wird. Vor diesem Hintergrund ist ein geeigneter eigener Pkw unschlagbar günstig - und zwar AUCH vor dem Hintergrund seiner gesellschaftlichen Kosten (die bei den dem jeweiligen Zweck zugeordneten alternativen Verkehrsmitteln auch anfallen!). Das ist insbesondere im Raum Lübeck STETS AUCH zu berücksichtigen!!!

1183 Radwege sollten nicht mit Wahl- und Werbeplakaten zugestellt werden, ohne dass die Stadt dagegen vorgeht.

1184 "Die Radwege sind teilweise in katastrophalem Zustand!

Außerdem sind einige Ampelschaltung geradezu fahrradfeindlich."

1186 "In ganz Lübeck und Umgebung sind Baustellen, dann kommen die ganzen Ampeln dazu.

Kein Wunder also, dass der sogenannte CO2-Ausstoß angeblich zu hoch ist. Ständig muss angehalten werden, wohlgemerkt bei laufendem Motor. Wäre eine Baustelle nach der anderen, hätte man genug Auswahlmöglichkeiten.

Wenn ich eins gelernt habe in dieser Stadt "Lübeck", dann das man alles versucht, dem Autofahrer das Leben schwer zu machen.

Würde ich mir eine 4 Zimmer Wohnung in der Stadt leisten könnte, dann könnte man darüber nachdenken sein Auto stehen zulassen. Aber das kann ich nicht, auch nicht mit meinem Lohn. Ihr solltet auch einmal an den einfachen Bürger, der sich gerade so über Wasser halten kann denken.

Der morgens schon um 3 oder 4 Uhr das Haus verlassen muss und auf das Auto angewiesen ist."

1187 "Der ÖPNV ist eine Katastrophe.

Selbst Fahrradfahrern wird das Fahren in der Innenstadt erschwert.

Baustellen auf den Straßen sollten besser koordiniert werden, um Engpässe und Staus zu reduzieren."

1189 "besser aufeinander abgestimmte /geplante Baustellen (Possehlbrücke, Sandberg...) bessere Radwege, z.B. ohne Absatz zum Fußweg wie in der Roekstr. mehr Fahrradstellplätze in der Stadt"

1190 Bessere und zügigere Abwicklung von Baustellen. Possehlbrücke, Sandberg. Öffnungen der Eric Warburg Brücke reduzieren.

1191 Radfahrer sollten sich auf den engen Innenstadt-Straßen nicht als Kampfradler ohne Beachtung jedweder Regel (gegen Einbahnstraßen, Nutzung der Bürgersteige, Fahren in der Fußgängerzone) gerieren

1193 Die Radwege sind durchweg in schlechtem Zustand. Wege, die durch Grünanlagen führen, werden nicht gepflegt. Die Fahrradstreifen um die Altstadtinsel sind mal ein positiver Anfang.

1196 "Etwas bessere Fahrradwege.

Habe die Buslinie 5,6,16, und evtl 11 + 21 in der Nähe - SUPER."

1198 "Es sollte mehr an die gering verdienender gedacht werden vergünstigungen der buskarten. Anstatt ständige erhöhungen.

Viele rentner müssen zu hause einsamkeit erleiden weil das busfahren zu teuer ist.

Ein junger mensch kann vielleicht noch das fahrrad nutzen aber was machen die alten menschen."

1199 "Der Busverkehr ist unzuverlässig, zu große Verspätungen, Stillstand im Stau.

Schlechtes Angebot im Abendverkehr und gar keins in der Nacht.

Fahrradwege sind häufig zu schmal und mit Schlaglöchern und anderen Unebenheiten garniert.

Lübeck braucht eine Straßen-/Stadtbahn.

Und für Fußgänger sollte die Unterführung der Puppenbrücke wieder freigegeben werden."

1200 Die Verkehrsplanung erfolgt m.E. fast ausschließlich und wenig fortschrittlich aus der Sicht der Autofahrer. Manche Radwege und Radwegführungen sind schlicht Körperverletzung. Und die Lübecker Autofahrer bejammern jeden Tag aufs Neue die Staus - und stellen sich am nächsten Tag wieder hinein.

1201 "Ich überlege öfter mit dem Auto (auch zur Arbeit) zu fahren, auch wenn ich nur wenige Kilometer zurücklegen muss.

Die Fahrradwege sind zum Teil in KATASTROFALEM Zustand, so dass man sich ständig ärgert. Löcher werden so schlecht ausgebessert, dass nachher Hoppel entstehen."

1202 "Brücke über den Stadtgraben für Radfahrer und Fußgänger, um den Lindenteller zu entlasten.

Sanierung des Radwegs Lohmühlenstr.

Freigabe des Radwegs in beide Richtungen zwischen Lohmühlenteller bis Schwartauer Allee"

1203 Wir fahren gerne Rad, aber die Fahrradwege sind eine Katastrophe! Stolperpisten reich an Baumwurzeln, zu eng, zu wenig ausgebautes Streckennetz! Die Fahrten mit dem Bus sind entschieden zu teuer, wenn man mehr Menschen bewegen will, das Auto stehen zu lassen!

1204 Busstrecken teilweise zu lang bei manchen Buslinien, Busse nicht optimal eingesetzt, mehr Fahrradkontrollen (Fahrer immer häufiger mit Kopfhörern, schwer erkennbarer Kleidung, unterwegs, zunehmend Handybenutzung beim Fahren)

1206 Vielleicht ein wenig Inspiration aus Kopenhagen und Zürich einfließen lassen. Vom Prinzip her sind Autos in HL bei den kurzen Wegen überflüssig.

1208 Ich hätte gerne mehr und breitere Fahrradwege in der Stadt; man soll gratis busfahren können.

1209 Fahrradfahren sollte angenehmer, sicherer und attraktiver gemacht werden.

1210 "Die Mobilität in der Innenstadt ist schlimm, kaum Fahrradwege, zuviele Busse, besonders Reisebusse in engen Strassen, in denen auch noch gebaut wird(z.B.Schüsselbuden)die vielen Tagestouristen-es wird immer schlimmer für Anwohner wie mich"

1211 Es wäre toll den Großbereich Hamburg mit in den Bereich für den Studentenausweis zu integrieren

1214 Fahrradwege verbessern

- 1216 Warum müssen in der historischen Altstadt private PKW verkehren dürfen? Man könnte sicherlich einige Brückensanierungen aufschieben oder reduzieren und Kosten senken, wenn diese ausschließlich für Fahrrad/Fußgänger und höchstens noch den ÖPNV und Taxen genutzt werden.
- 1217 Ein Fahrradweg an Stelle eines Fahrradschonstreifens würde es oft deutlich behaglicher und sicherer machen!
- 1219 Radfahren ist in Lübeck offenbar unerwünscht: unerträgliche Radwege, keine strikten Maßnahmen gegen Parken auf Radwegen, "Radfahrer absteigen" als einzige Idee bei Baumaßnahmen
- 1221 Autofreie Innenstadt!
- 1223 Besonders spät Abends / Nachts sind die Busfahrpläne schlecht. Busse fahren viel zu selten und der letzte Bus fährt viel zu früh.
- 1224 "Teilweise komische Busrouten, selten direkt.
Fahrradwege gut ausgebaut, aber häufig sehr kaputt"
- 1227 Busse sind unzuverlässig und gerade auf dem Weg zur Uni oft überfüllt
- 1228 "Ich als Fahrradfahrerin freue mich, wenn die Fahrradwege weiter ausgebaut, verbessert und sicherer gemacht werden, sodass mehr Leute auf das Fahrrad umsteigen. Meistens ist dies gut gelungen, aber dennoch gibt es einige Stellen, bei denen noch nachgebessert werden könnte. Außerdem wäre es toll, wenn Einbahnstraßen auf die beidseitige Durchfahrt von Fahrrädern überprüft würden. "
- 1229 Viel zu viele Baustellen, Umleitungen schwachsinnig gelöst.
- 1230 Ich würde mich über die Umsetzung der Idee der „Autofreien Innenstadt“ in Lübeck freuen.
- 1231 Das Bussystem ist definitiv ausbaufähig. Wenn man sich auf die Fahrzeiten verlassen könnte, dann würde ich mein Auto in Lübeck nicht nutzen, sondern nur für weite Strecken.
- 1232 "Miese Radwege
Zu viele Dauerbaustellen
Gefährliche Kreisverkehre"
- 1233 Koordination von Baustellen und deren Planmäßige Umsetzung muss massiv verbessert werden, beeinträchtigt in Lübeck inzwischen mehr als nur den Pkw Verkehr
- 1234 "Mehr Fahrradkontrollen durchführen. Was einige fahren, ist ein Witz.
Fahrradstraße in der Innenstadt ist vollkommen unbenutzbar >15 km/h, da kann ich auch laufen."
- 1238 "Busverbindungen sind schlecht, mies getaktet. Universität ist abends schlecht angebunden, besonders das Zentralklinikum."
- 1239 Fahrrad wird mit zwei "r" geschrieben. So viel Zeit hätten Sie sich für diese Umfrage nehmen sollen.
- 1240 Wann ist die Possehl-Brücke endlich fertig?!
- 1244 Für die FahrradfahrerInnen wird zuwenig gesorgt. Immerhin fahren wir immissionsfrei, nur wird dies nicht gewürdigt. AutofahrerInnen reagieren empört, wenn FahrradfahrerInnen entgegen Einbahnstraßen fahren dürfen und die meisten fahren nicht sehr achtsam RadfahrerInnen und FußgängerInnen gegenüber.
- 1245 "1) Es wäre super, wenn man als Student über das studententicket nach HH fahren könnte.
2) Kreisel sind für Radfahrer in Lübeck gefährlich, da man dort häufig übersehen wird!"
- 1248 Unverständlich, dass mit dem Schleswig-Holstein-Ticket in Hamburg alle Nahverkehrsmittel (sogar die Fähre!) genutzt werden können, jedoch der Lübecker Stadtverkehr ausgenommen ist.
- 1252 Anbindung nach Hamburg ist zu teuer, deshalb fahre ich oft Auto in diese Richtung
- 1253 Bitte eine Kooperation mit HVV eingehen, damit der Weg Hamburg-Lübeck günstiger wird
- 1256 Die meisten Fahrradwege in Lübeck weisen eine schlechte Qualität auf. Die Radwegführung ist oft schlecht.
- 1258 "Ich komme nicht direkt aus Lübeck und fahre aufgrund meines Studiums mit dem Auto. Ich würde darauf verzichten, wenn die Fahrzeiten bei den Bussen und der Bahn so wäre, dass ich nicht die doppelte Zeit wie mit dem Auto aufbringen müsste, dies ist allerdings nur durch die Warte/Umsteigezeit geschuldet.

Außerdem ist das echt problematisch in Lübeck, dass zurzeit an allen Ecken, die Straßen in Lübeck, gleichzeitig umgebaut werden. Somit gibt es dann Ausweichstraßen, nur diese werden, durch weitere Baustellen so voll, dass es sich in der gesamten Stadt staut. Demnach hätte man die Baustellen besser organisieren sollen, dass man diese Ausweichstrecken nicht auch noch bebaut.

Ich finde, dass sich sowohl in der Infrastruktur von Bus und Bahn als auch in der Verkehrsführung sich etwas ändern muss! "

1260 "Die Busse brauchen sehr lange für eine Strecke, die ich mit dem Fahrrad in weit kürzerer Zeit zurücklegen könnte - allerdings ist das z.B. im Winter manchmal nicht möglich, sodass man doch auf den Bus zurückgreifen muss. Die Busse fahren selten und gerade in den Abendstunden von Hbf nach hause zu kommen war schon manchmal nicht so einfach.

Für Fahrradfahrer wäre es dringend notwendig am Kreisel vor dem Holstentor einen eigenen Streifen einzurichten. Schade, dass das bei den letzten Umbaumaßnahmen nicht beachtet wurde. "

1261 Taktung der Busverbindungen ist merkwürdig. Teilweise fahren mehrere Linien kurz hintereinander ab und dann kommt ewig keiner mehr. Oftmals sind die Busse an bestimmten 1 min zu früh an der Haltestelle

1262 Busse sind oft unpünktlich

1263 "Es wäre schön, wenn das Semesterticket der Uni Lübeck bis nach Hamburg reichen würde. Es wäre schön, wenn auch nachts (zumindest am Wochenende) ein Bus in Lübeck fahren würde"

1264 Die ganzen Baustellen erschweren das Pendeln sehr, besonders von weiter weg, wenn es keine Bus- oder Bahnanbindung gibt.

1265 Die Kreisverkehre sind zum Teil noch etwas gefährlich!

1266 "Sehr viel bessere Radwege, einrichtung von Radschnellwegen und günstigere ÖPNV bitte (Und eine Zugverbindung nach Timmendorfer Strand auch am Wochenende vor 6 Uhr) wären sehr wünschenswert"

1267 Die Busanbindung generell finde ich schon recht gut, allerdings sollten auch in die entlegeneren Stadtteile häufiger Busse fahren und am liebsten auch die Nacht durch (1/Stunde wäre ausreichend). Eine bessere Vernetzung der einzelnen Stadtteile wäre wünschenswert. Derzeit muss man in den meisten Fällen in die Innenstadt/ zum ZOB fahren, um dort dann umsteigen zu können, obwohl ein direkter Weg auf der Karte existiert. Dieser könnte von Bussen auch befahren werden. Zu den Kosten kann ich nichts sagen, da Student.

1268 "Fahrradwege müssten dringend ausgebaut werden.

Es wäre schön es den Bürgern leichter gemacht werden würde auf das Auto zu verzichten. Nur ÖPNV in der Innenstadt, klare Bevorzugung von Fußgängern und Fahrradfahrern. Das würde das Stadtleben beleben und positiv verändern"

1270 Die Fahrradwege in Lübeck sind zum Teil leider in sehr schlechtem Zustand.

1271 Das Semesterticket für Studenten muss endlich um die Bahnfahrt nach Hamburg erweitert werden!!!!

1273 Die Situation für die Radfahrer in Lübeck sollte verbessert werden. Oft muss man auf viel befahrenen Straßen fahren, da keine Radwege vorhanden sind. Ein Beispiel wäre die Hansestraße. Außerdem sind die Kreisverkehre sehr gefährlich, weil man häufig übersehen wird. Teilweise sind auch die Ampelschaltungen für Radfahrer ungünstig, sodass viele nicht die Straßenseite wechseln, sondern auf der falschen Seite weiterfahren. Dies wiederum führt zu gefährlichen Situationen.

1275 autofreie Altstadtinsel!

1276 "Das Radwegenetz sollte ausgebaut und vor allem besser instand gehalten werden. Es fehlt auch an Stellplätzen , vor allem in der Innenstadt. Die Stellplätze am Hauptbahnhof müssten sicherer sein

Der Lübecker Stadtverkehr ist entschieden zu teuer. Es fehlt eine Ringlinie"

1277 ☺

1280 Ich fühle mich auf Lübecks Fahrradwegen oft unsicher mit dem Fahrrad

1282 Man könnte die Innenstadt noch etwas fahrradfreundlicher machen und die Kreisel vllt noch etwas verkehrssicherer :)

- 1283 Lübeck ist gerade für Fahrradfahrer gut ausgebaut zu manch einer anderen Stadt. Ich persönlich fühle mich jedoch auf den Fahrradwegen teilweise nicht sicher gerade in den Kreisverkehren. Oft sind Fahrradweg und Straße(für die Autos) nur durch einen Streifen getrennt. Somit fahren Autos und Busse teilweise gefährlich nah an einem vorbei. Die Busse fahren gerade im Hochschulstadtteil häufig. Allerdings fahren ganz spät keine mehr. Außerdem kommt man nicht in alle Regionen gut, einfach und schnell.
- 1287 Kopfsteinpflaster + Fahrrad = doof. (23552)
- 1288 Ich setze mich für eine autofreie Innenstadt ein.
- 1289 Da ihr das gezielt an die Universteiler geschickt habt: das Semesterticket ist scheiße.
- 1290 Die vielen Kopfsteinpflasterstraßen in der Innenstadt sind nicht ideal zum Fahrrad fahren
- 1291 ÖPNV ist sehr schlecht: unregelmäßige Fahrzeiten, im Winter zu selten getaktet. Gäbe es ein besseres Angebot würde ich das stärker nutzen. Eine Straßenbahn besonders zwischen Uni und Innenstadt wäre toll.
- 1292 Teilweise leider sehr schlechte Fahrradwege.
- 1295 Mehr gute Fahrradwege dringend, vorallem vom Zob Richtung Uni und das mit der Possehlbrücke geht so nicht weiter, das ist das größte Manko des Lübecker Verkehrs.
- 1296 "Sehr frustrierend ist es, dass der Parkplatzmangel für die Anwohner noch verstärkt wird, indem die Stadt mehr oder wenig heimlich neue Parkverbotszonen in zu beparkenden Straßen errichtet. Mit diesem Vorgehen müssen letztlich mehr Anwohner ""falsch parken"" da vorher gekennzeichnete Parkraum nun nicht mehr zur Verfügung steht, ohne das ein Ausgleich geschaffen wurde.
- Darüber hinaus ist das Fahrradstrassennetz in Lübeck einfach schlecht ausgebaut! So wäre es durchaus sinnvoll den täglich von dem Großteil der Studenten genutzten Fahrradweg an der St. Jürgens Str. Endlich auszubauen! Ein Vorbild wie ein sinnvoller Ausbau funktionieren könnte, wäre hier das System in Göttingen. Dort wurden neben dem Aufbau des Radweges auch die Autofahrspuren erhalten. "
- 1297 Die Fahrradwege bedarfen dringender Aufbesserung.. Das oder Autofahrer müssen vermehrt auf das Recht der Fahrradfahrer die Fahrbahn - bei einer starken Einschränkung auf dem Fahrradweg laut StVO - benutzen zu dürfen, hingewiesen werden
- 1305 "Sanierung der Fahrradwege v.a. Vergrößerung und genaue Kennzeichnung, sodass ein z.B. Halte- und Parkverbot für Autos/ LKW's besteht. Mehr und sichere Radwege innerhalb der Stadt Lübeck! Radwege auf größeren Straßen (Ratzeburg Allee etc.).
Das Fahrrad ist die Zukunft!!!"
- 1306 Es ist eine Katastrophe, wie teuer es ist mit der bahn beispielsweise nach Hamburg zu fahren!
- 1311 Ich würde mir bessere Busverbindungen wünschen
- 1312 Innenstadt autofrei machen!
- 1314 Viele der Radwege müssten geebnet werden, da durch Baumwurzeln gefährliche Wölbungen in der Fahrbahn sind.
- 1315 Autofreie (Tage in der) Innenstadt steigern die Attraktivität der Stadt, sind direkt und indirekt gesundheitsfördernd und wären ein erster Schritt in Richtung einer Zukunftsorientierten Stadt Lübeck. Aus medizinischer Sicht eine der dringend notwendigen Maßnahmen, die Gesundheit der Einwohner*innen zu fördern, ist es, die Mobilität klimaneutral auszurichten. Abgesehen von vielen vermeidbaren Unfällen, sind es die Luftqualität und mangelnde Bewegung, die uns in Zukunft nicht nur in der täglichen Arbeit als angehende Mediziner*innen Sorgen bereiten werden. Mobilität kann Klimaschutz sein und damit Gesundheitsschutz!!!
- 1316 Nachtverkehr. Ohne Auto oder Fahrrad besteht zu bestimmten Zeit keine Chance mehr, nach Hause zu kommen; gerade z.B. auch, wenn man nach längeren Zugstrecken oder von auswärts ankommt.
- 1317 Ich wünsche mir weniger Autoverkehr in der Innenstadt.
- 1323 In der Innenstadt lässt es sich besonders südwärts extrem schlecht Fahrrad fahren, da die Königsstraße eine Einbahnstraße ist, und die Fußgängerzone natürlich tagsüber nicht befahrbar ist!!

1324 ÖPNV kann sicherlich noch ausgebaut werden, insbesondere direkte Verbindungen zwischen den äußeren Stadtteilen; die verschiedenen Baustellen (Untertrave, Possehlbrücke), die einfach nicht fertig werden, sind für alle Beteiligten eine Zumutung

1326 "Fahrradwege müssen ausgebaut werden

Parkplätze müssen reduziert werden und überall kostenpflichtig

Bspw. könnte viele zweispurige Strassen durch den Wegfall von Parkplätzen für Fahrräder und (ggf.) Busse erweitert nutzbar sein

Wenn alle Parkplätze kostenpflichtig sind, werden auch Parkhäuser mehr angenommen.

Lübeck's Busfahrer müssen Ihre Einstellung zu Fahrradfahrern ändern. Gewalttätige Übergriffe (inklusive Ausholen mit dem Bus zwecks gen. Fahrradstreifen - passiert regelmäßig auf dem Mönkhofer Weg) müssen stärker geahndet werden. Unfälle müssen verfolgt werden.

Der Name vom Busfahrer sollte im Bus für jeden Fahrgast erkenntlich sein, so dass auch Fahrgäste den Busfahrer anzeigen können.

Autofreie Tage auf der Altstadtinsel (wichtige Lieferungen ausgenommen)! (bspw. Sonntage)

Altstadtinsel komplett sperren für alle NICHT-Anwohner und NICHT-Lieferanten. ÖPNV sollte nicht durch enge, laute Strassen wie Königsstr. geleitet werden (schwer umsetzbar)

Mehr Kontrollen auf der Altstadtinsel, um Raser von der Königsstr ("Oceans Drive") fern zu halten und zu bestrafen. Die Altstadtinsel ist zu eng, um als Cruiserunde zum Rasen und laut Musik hören geeignet zu sein.

Parkhäuser um die Altstadtinsel errichten (bspw. auf dem MUK-Gelände)

Altstadt weitgehend parkfrei machen.

Nur noch anhalten für Lieferungen erlaubt.

Autos dürfen nur noch abseits der Altstadt und auf der Altstadt in Parkhäusern stehen.

Dann muss man eben ein bisschen laufen oder mit Cityroller oä zum Auto fahren.

Leute, die dies körperlich nicht schaffen, können Ausnahmeregelung bekommen.

max Tempo 30 auf der Altstadtinsel.

Mehr Blitzer."

1331 "Ich finde es sehr schade, dass das Semesterticket der Uni Lübeck nicht das Umland in Schleswig-Holstein inklusive hat. Es kann nicht sein, dass ein Student der Uni Hamburg nur 3 Euro nach Lübeck zahlt mit der Bahn und ein Student in Lübeck über 12 Euro. Viele meiner Kommilitonen ärgern sich sehr darüber, zumal das Busticket von mir persönlich als unnötig empfunden wird.

Die Altstadt sollte fahrradfreundlicher werden, ich hätte nichts gegen weitere Parkverbote für Autos und Autoverbote generell auf der Insel. "

1335 Nachtbusse von der Innenstadt Richtung Uni wären super!

1336 Die Busse fahren leider sehr unregelmäßig und vor allem Nachts nicht zufriedenstellend.

Dazu kommt, dass die Radwege zu Achsenbrüchen an den Rädern führen und somit definitiv nicht zufriedenstellend ausgebaut sind.

1337 Die Busse sind leider viiiel zu voll. Vielleicht könnte man einen Uni-shuttle oder so etwas einführen oder den RE1 häufiger die eine Station nach St. Jürgen pendeln lassen.

1340 Der ÖPNV ist einfach zu unflexibel und kompliziert,

1343 Es ist traurig für eine "Stadt" wie Lübeck, dass Busse ab 21 Uhr abends nur noch stündlich fahren. Ich pendel teilweise über die Woche oder Wochenende nach Berlin und zurück und bin angewiesen mit meinem Koffer vom ZOB nach Hause zu kommen. Generell fahren Busse abends zu

selten, ein Grund warum Lübeck wie ich finde kein Nachtleben hat und deswegen vergleichbar mit einem Dorf ist.

1345 Die Lübecker Altstadtinsel sollte autofrei werden!!!

1348 Was bringt einem ein Porsche, wenn man nur im Stau steht...

1350 Busse sind teils sehr unpünktlich, Randbereiche der Stadt schlecht angeschlossen

1352 Es macht innerhalb von Lübeck keinen Sinn mit dem Pkw zuzufahren. Leider sind aber viele Fahrradwege in einem schlechten Zustand

1354 Es wäre schön, wenn abends und an den Wochenenden häufiger Busse von der Innenstadt zur Uni und zurück fahren würden.

1355 Fahrradstreifen auf der Fahrbahn dort, wo es keine Radwege gibt, sind wichtig, Reparatur von völlig maroden Radwegen wie in der Roekstraße sind dringend notwendig.

1356 Radwege müssen saniert und ausgebaut werden.

1357 "Schlechtes öffentliches Verkehrsnetz!

Eigentlich nur ordentlich nutzbar für Leute die in der Innenstadt oder am Hbf wohnen. Mit Verletzung war ich auf Busfahrten angewiesen und war von der Percevalstr. bis zum Uniklinikum oftmals eine Stunde pro Strecke unterwegs, obwohl es nur knappe 5km sind.

Zudem sind die Busse die gegen 10 Uhr morgens an der FH-Haltestelle ankommen oftmals so überfüllt während der Vorlesungszeit, dass Leute (auch oft Verletzte mit Termin im Klinikum) an der Haltestelle stehen gelassen werden müssen. Warum zu dieser besonderen Stoßzeit der Uni dann oftmals auch noch die kleinen Busse ohne ""Gelenk"" eingesetzt werden ist mir wirklich unerklärlich. Ein wirklich schlimmer Zustand! Umweltschonend und zeitsparend geht in Lübeck nur zu Fuß oder mit dem Fahrrad."

1361 "Ampeln sind nicht gut aufeinander abgestimmt.

Das Radfahren auf dem holprigen Kopfsteinpflaster ist anstrengend und tut nicht nur, wenn an Arthrose und Rheuma erkrankt, durch die Erschütterung weh."

1363 Bessere Radweg in Richtung Uni wären super! Und sicherere Kreuzungen. Mehr Fahrradständer in der Stadt.

1364 Dorfstraße von Schlaglöchern befreien!

1368 Das Straßenverkehrsnetz in Lübeck ist katastrophal undurchdacht und ergibt teilweise überhaupt keinen Sinn. Auch die Straßenführung ist teilweise unzumutbar. In keiner anderen Stadt ist Autofahren so anstrengend wie in Lübeck.

1369 Busse fahren deutlich zu selten, damit es sich lohnt mit ihnen zu fahren.

1371 Der ÖPNV müsste deutlich besser ausgebaut werden. Sowohl innerhalb Lübecks als auch Schlesiwig-Holsteins. Zur Finanzierung könnte ich mir gut höhere Benzin- und Dieselpreise vorstellen.

1372 Es wäre schön, wenn die Fahrradwege ausgebaut und bessert würden.

1375 "Zeitliche Autofreie (Teile)Innenstadt, wie in Travemünde Vorderreihe

Am Wochenende und ab 22:00 bis 6:00 für den Durchgang Verkehr gesperrt

Parken nur noch Anwohner, Parkhäuser nur für die Anwohner damit die Kleinen Straße Autofrei werden

"

1376 Es bräuchte für die Radfahrenden mehr geteerte Straßen(vor allem in der Innenstadt). Kopfsteinpflaster ist sehr unangenehm, beschädigt das Fahrrad und verleitet dazu auf dem Bürgersteig zu fahren.

1377 Es wäre gut, wenn die Buslinien in Lübeck regelmäßiger und vor allem abends nicht alle zur gleichen Zeit fahren würden. Wenn man als Student abends nochmal in der Stadt weggehen möchte und nicht auf der Insel selbst wohnt, hat man praktisch keine Möglichkeit, die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen. Viele Linien fahren ab 8 Uhr nur noch stündlich oder überhaupt nicht mehr und das ist einfach zu wenig. Auch, dass der letzte Bus schon um halb eins fährt trägt nicht dazu bei, dass man Busfahren als sinnvolle Alternative in Betracht ziehen könnte. Das gleiche Problem entsteht, wenn man abends erst am Bahnhof ankommt. Wenn Lübeck als richtige Studentenstadt gelten möchte, dann muss dringend mehr in den Busverkehr investiert werden.

- 1383 Die Fahrradinfrastruktur ist zufriedenstellend.
- 1384 Die Busse kommen ab und zu recht unpünktlich. entweder zu früh, und fahren dann auch früher weg, anstatt zu warten, bis die Abfahrtszeit erreicht ist. oder zu spät - das vor allem im Winter.
- 1385 Die Busse kommen oft zu spät
- 1386 Die Busanbindung von der Uni zum Hauptbahnhof ist schrecklich. Viel zu wenig und volle Busse zu den Stoßzeiten. Insgesamt seltene Fahrten
- 1387 "Generell finde ich das Lübeck klein genug ist um alles mit dem Fahrrad zu erreichen. Nur bei Transporten wird es problematisch. Da wird ein Auto benötigt."
- 1391 Endlich mal etwas Geld in die Sanierung der Geh- und Fahrradwege investieren. Immer wird nur die Fahrbahn saniert. Bitte endlich Radwege bauen, die an den Verkehrsampeln vorbei führen. Wenn man mit dem Rad deutlich schneller wäre als mit dem PKW, würden mehr Leute das Rad benutzen. Lübecks Innenstadt bitte endlich autofrei! Das erhöht die Attraktivität immens. LKWs raus aus der Stadt! (z.B. Sandberg, Lohmühle) d.h. Hafen besser an die Autobahn anbinden, Tunnelpflicht für LKW!
- 1392 Die Radwege in Lübeck sind eine Zumutung: neue Hafenstraße Richtung Stadt zu schmal, mit Büschen überwachsen und die LKW rasen in 20 cm Abstand vorbei. Roekstraße hat einen gefährlichen Absatz. Überall Baumwurzeln etc. Vom Burgtor zum Pferdemarkt ist die Fahrrad-Verkehrsführung eine Zumutung. Es wird Zeit, dass die schöne Lübecker Altstadtinsel autofrei wird. Das wäre ein echter Gewinn. Schallschutz an der Travemünder Allee ist überfällig... Busfahren mit mehreren Personen oder Hund ist unangemessen teuer. Die Bustaktung ist eine Zumutung.
- 1393 Busse fahren in sehr kurzen Abständen hintereinander und dann ist oft eine lange Pause bis der nächste Bus fährt. Das besser verteilen.
- 1400 "bessere, sicherere Radwege
ausreichend lange Grünzeiten bei Fußgänger-Ampeln"
- 1401 Ich würde gerne mit dem Fahrrad den Klingenberg fahrend queren
- 1403 "weniger Verkehr in der Innenstadt - eigene Fahrradwege
Es ist mitunter gefährlich, unzumutbar und Autofahrer erlauben sich (unbehelligt) zu viel"
- 1404 Ich wünsche mir deutlich mehr Fahrradständer, und eine verkehrsberuhigte Innenstadt
- 1408 mehr verkehrsberuhigte Bereiche
- 1409 Ich fahre kostenlos Bus/Bahn mit meinem Behindertenausweis
- 1412 Buslinien 6 und 16 kommen zu ungünstigen Zeiten an der Uni an. Man kommt entweder knapp zu spät oder viel zu früh. (Beginn ist immer viertel nach).
- 1413 Wir sollten dringend die Fahrradwege verbessern und die PKW aus der Innenstadt heraushalten.
- 1414 Besserer ÖPNV, Radverkehr fördern!
- 1416 Der ÖPNV ist schlecht organisiert/fährt zu selten. In Lübeck ist der Verkehr auf PKW ausgerichtet. Andere Verkehrsteilnehmer (Fußgänger, Fahrradfahrer) werden als Randerscheinung bei der Planung behandelt, obwohl sie keine sind.
- 1417 Die Staus in HL scheinen System, um Bürger zum Bus/Fahrrad zu bringen. Aber diese Staus sind eine Katastrophe für das Klima. Ich bin ehrenamtlich tätig und fahre deshalb viel PKW (Kinder). In fünf Jahren werde ich reduzieren.
- 1419 Ich gehöre zu denjenigen, die auch bei Regen Fahrrad fahren. Das liegt aber auch daran, dass Busfahren teuer ist, meist lange dauert und umständliche Streckenverläufe hat. Mich ärgern die vielen herumstehenden Autos in den Wohnstraßen. Wenn wir unseren Parkplatz nicht nutzen, weil wir kein Auto haben, stellen sich andere drauf. Es müsste also unterstützt werden, dass wenn jemand sein Auto abschafft, um Platz für Grün oder Fahrräder zu schaffen, der Platz nicht durch ein anderes Auto belegt wird. Es müssten Anreize geschaffen werden, sich an der Verkehrswende zu beteiligen. Wer sein Auto abschafft, könnte z.B. von der Stadt mit einer kostenlosen Monatskarte belohnt werden.

1422 "Fahrradwege sind deutlich teils in sehr marodem Zustand. Verkehrsführung für Fahrradfahrer auf der Altstadtinsel wäre wünschenswert. Die Universität/ FH sollte mit dem Fahrrad erreichbar sein ohne Beschimpfungen der Mitbürger oder Angst vor Kollision mit PKWS. Ein freundlicheres, respektvolleres Klima wäre wirklich schön.

Wenn es Autofahrern auf der Altstadtinsel sowieso kaum möglich ist, Fahrradfahrer zu überholen, warum nicht einfach Fahrradstraßen einführen? Es würde zu einer deutlichen Entschleunigung führen. Auch den Touristen würde es wohl positiv auffallen, wenn Taxis u.a. nicht mit überhöhter Geschwindigkeit durch die Königsstraße oder ähnlich fahren. "

1423 die Einhaltung der Verkehrsregeln müsste stärker kontrolliert werden (z.B. Radfahren auf der falschen Straßenseite)

1429 "Sie sollte endlich nachhaltig werden. Die Konzepte sollten angepasst und erweitert werden. Kostenfreie nachhaltige Mobilität ist eine gute Investition. Arbeitgeber, Krankenkasse und Stadt haben intrinsisches Interesse daran und können problemlos refinanzieren, also motiviert sie ;-)"

1433 Das Busfahren ist viel zu teuer. In anderen Städten ist es oft deutlich günstiger. Die Busse fahren zu selten. Insgesamt hat Lübeck einen unattraktiven ÖPNV. Glücklicherweise wohne ich nicht so dezentral, dass ich darauf angewiesen bin.

1436 "Warum ist das Busnetz nicht bei Google Maps? Als einzige Stadt Europas, in der ich je gewesen bin, ist es nicht möglich sich von Google Maps in Lübeck navigieren zu lassen. Und das in einer Stadt, die von Tourismus lebt?"

1440 "Belag der Radwege sollte öfter verbessert werden
Kommunalspur Ratzeburger Allee muss kommen
Busse sollten häufiger fahren

Verkehr in der Innenstadt mehr beruhigt werden / besser überwacht werden, dass Schilder beachtet werden (z.B. Kohlmarkt ohne PkW)"

1443 zusätzliche Bessere Radwege

1444 "Busfahren viel zu teuer

Autofahren unmöglich (zu verstopft)

Fahrrad fahren ist super aber sehr gefährlich (Autofahrer sind unfassbar rücksichtslos in Lübeck)"

1446 Ich fahre fast nur mit dem Rad und ich wünsche mir, dass sich auch andere RadfahrerInnen an die Verkehrsregeln halten. Ich führe mich an der Ampel "einsam", wenn ich die einzige bin, die bei Rot hält und die andere einfach rüber oder am besten noch zwischen den Fußgängern hindurch über deren grüne Ampel, um danach wieder auf die Straße einzuscheren.

1449 Es fehlen flächendeckende "Flat-rate" Konzepte aus Bahn, ÖPNV und Car-Sharing (Abstellen am Zielort, ohne Rückgabe am Ausgangsort). Bahncard 100 plus Car-Sharing flächendeckend wäre eine Wunschlösung

1450 Ich wünsche mir für die Wohnquartiere, dass mindestens die Hälfte der Autos verschwindet und der Platz für mehr Grün, zum Spielen und Sitzen frei wird. Die Innenstadt sollte weitgehend vom motorisierten Individualverkehr befreit werden.

1451 Mehr Sperrungen, dann beruhigt sich die Innenstadt von alleine. Mehr Baustellen. Ich wünsche mir Radwege wie in Kopenhagen oder Holland.

1453 Die Busfahrzeiten der Linie 15 passen nicht zum Schulbeginn. Außerdem ist Bus fahren sehr teuer für SchülerInnen in meinem Alter.

Feld-Zusammenfassung für Stadtteil

In welchem Stadtteil wohnen Sie?

Antwort	Anzahl	Prozent
Buntekuh (1)	9	1,27%
Eichholz (2)	19	2,69%
Innenstadt (3)	114	16,12%
Hochschulstadtteil/Bornkamp (4)	23	3,25%
Kücknitz, Dänischburg, Siems, Ivendorf, Pöppendorf (5)	15	2,12%

Krumesse, Kronsforde, Vorrade, Wulfsdorf (6)	6	0,85%
Marli (7)	33	4,67%
Moisling (8)	3	0,42%
Schlutup (9)	7	0,99%
Schönböken, Groß Steinrade (10)	6	0,85%
St. Gertrud, Israelsdorf (11)	53	7,50%
St. Jürgen, Hochschulstadtteil, Bornkamp (12)	170	24,05%
St. Lorenz Nord (13)	65	9,19%
St. Lorenz Süd (14)	44	6,22%
Travemünde, Priwall (15)	11	1,56%
Weiß ich nicht so genau (16)	3	0,42%
Sonstiges	41	5,80%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	85	12,02%

ID	sonstige Antworten
767	Bad Schwartau
792	Warnsdorf
794	Bad Schwartau
843	Brandenbaum
845	Wesloe
864	Krummesse
885	Vorwerk
895	Wulfseck
901	außerhalb
912	Brandenbaum ecke heiweg
928	Hamburg (Pendle nach HL)
938	Wulfsdorf
950	Wakenitzufer Quartier
970	Lübeck-Niendorf
979	OH
994	Touristin in HL
997	LK RZ in Salem
1015	Bad Schwartau
1025	Stockelsdorf
1032	Moorgarten
1033	Wesloe
1070	Ratzeburgerallee
1090	Stockelsdorf
1094	Stadtgrenze zu Stockelsdorf
1100	Dummersdorf/Kücknitz
1121	Weslohe
1135	Bad Schwartau
1189	Brandenbaum
1190	Brandenbaum
1258	Neustadt i.H.
1262	Mollhagen
1264	Auf dem Dorf grob in der Nähe von Bad Oldesloe
1306	Groß Grönau
1326	Wakenitzviertel
1336	Karlshof
1337	Hamburg

1371 Karlshof
1386 Hamburg
1392 Karlshof
1433 Hüntertor

Feld-Zusammenfassung für Alter

Wie alt sind Sie?

Berechnung	Ergebnis
Anzahl	606
Summe	25338
Standard Abweichung	16,54
Durchschnitt	41,81
Minimum	8
1ter Viertelwert (Q1 unteres Quartil)	25
2ter Viertelwert (Mittleres Quartil)	41
3ter Viertelwert (Q3 Oberes Quartil)	55
Maximum	81

*Null-Werte werden in Berechnungen ausgelassen

Q1 und Q3 werden berechnet durch die minitab-Methode

Feld-Zusammenfassung für Geschlecht

Sie sind

Antwort	Anzahl	Prozent
männlich (m)	305	43,14%
weiblich (w)	295	41,73%
anderes (a)	2	0,28%
keine Antwort	20	2,83%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	85	12,02%

Feld-Zusammenfassung für Einkommen

Wie hoch ist Ihr verfügbares Jahreseinkommen (netto)?

Antwort	Anzahl	Prozent
< 20.000 €	234	33,10%
20.001 – 40.000 €	172	24,33%
40.001 – 60.000 €	83	11,74%
> 60.000 €	35	4,95%
keine Antwort	98	13,86%
Nicht beendet oder nicht gezeigt	85	12,02%

Feld-Zusammenfassung für PersHaushalt

Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt?

Berechnung	Ergebnis
Anzahl	604
Summe	1319,5
Standard Abweichung	1,16
Durchschnitt	2,18
Minimum	1
Maximum	11